

# Gemengebuet 02/2018



# Gemengebuet 02/2018

## Heures d'ouverture

Lundi: 08:00 - 11:30  
 Mardi: 7:30 - 11:30 & 13:00 - 18:30 (Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)  
 Mercredi-vendredi: 8:00 - 11:30 & 13:00 - 16:00

<b>Collège des bourgmestre et échevins</b> <b>T. 35 01 13-1</b> Jean-Paul JOST, <i>bourgmestre</i> Claude MARSON, <i>échevin</i> Victor BACK, <i>échevin</i>	<b>Service technique</b> <b>T. 35 01 13-240 / F. 35 01 13-249</b> Val STEFFEN, <i>préposé</i> Daniel PACIOTTI Michel SCHOMMER Nhu TANG HUYNH Andy WEBER Paul HILGER, <i>agent municipal</i>	<b>Recycling Center</b> <b>T. 34 72 80 / F. 34 72 81</b>  <b>Sias Biologische Station Senningerberg</b> <b>T. 34 94 10 -25 / -26 / -27</b> <b>F. 34 94 10-40</b>
<b>Conseillers communaux</b> Serge EICHER Nora FORGIARINI Jean-Pierre KAUFFMANN Jérôme LEHNERTZ Jim RONK Serge THEIN Claude THEISEN Nicolas WELSCH	<b>Atelier technique</b> <b>F. 35 01 13-249</b> Roger KAUFFMANN, <i>préposé</i>	<b>Centre forestier</b> <b>Vente de bois de chauffage</b> <b>T. 34 94 10-62 / -63</b> Pit LACOUR, <i>préposé-forestier</i> <b>GSM 621 202 102</b>
<b>Accueil</b> <b>T. 35 01 13-1 / F. 35 01 13-259</b> Natascha PARAGE-KIMMEL	<b>Enseignement</b> <b>T. 35 98 89-321 / F. 35 98 89-398</b> Pascal PETERS, <i>responsable d'école</i>	<b>Office Social Ieweschte Syrdall</b> <b>T. 27 69 29-1</b>  <b>Service de médiation de voisinage</b> <b>GSM 621 673 648</b> mediation@schuttrange.lu
<b>Secretariat</b> <b>T. 35 01 13-220 / F. 35 01 13-229</b> Alain DOHN, <i>secrétaire communal</i> Annick GUT Joëlle HUBERTY Ben HENTGES René THINES Gaby THOMMES	<b>Centre sportif et culturel</b> <b>T. 35 98 89-340 / F. 35 98 89-359</b> Carlo STEIL, <i>préposé concierge</i> Jerry KELLER, <i>concierge</i> Steve ASSA, <i>concierge</i>	<b>Syrdall Heem Asbl</b> <b>Aide et soins à domicile, centre du jour</b> <b>T. 34 86 72</b>
<b>Bureau de la population, Etat civil</b> <b>T. 35 01 13-250 / F. 35 01 13-259</b> Vincent NICLOU, <i>préposé</i> Philippe LENTZ, <i>réservations salles</i> Ronny LUX	<b>Maison Relais, Crèche</b> <b>T. 35 98 89-371</b> <b>GSM 621 154 707</b> <b>F. 35 98 89-379</b>	<b>Syrdall Heem Asbl</b> <b>Aide et soins à domicile, centre du jour</b> <b>T. 34 86 72</b>
<b>Recette communale</b> <b>T. 35 01 13-230 / F. 35 01 13-239</b> Mireille REDING, <i>receveur communal</i> Laurent HARTZ, <i>facturation</i>	<b>Schëtter Jugendhaus</b> <b>T. 26 35 07 90 7 / F. 26 35 07 91</b>	<b>Police</b> <b>T. 113</b>  <b>Appel d'urgence</b> <b>T. 112</b>
	<b>CISNS – Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange</b> <b>T. 35 01 13-401 / F. 35 01 13-499</b> Carlos ALMEIDA, <i>employé communal</i> Alain GROHMANN, <i>chef de service</i> <b>GSM 691 356 560</b> Christian WAGNER, <i>chef de corps adjoint</i> <b>GSM 691 983 505</b>	<b>Commissariat de proximité Syrdall Niederanven</b> <b>T. 244 78 200</b>

Permanence les week-ends et jours fériés Eau : T. 35 01 13-298



**Gemengerot vum 10.01., 31.01. et 28.02.2018** **4 - 17**  
**Conseil communal du 10.01., 31.01. et 28.02.2018** **18**  
**Local council meeting 10.01., 31.01. et 28.02.2018** **25**



**Klimapakt**  
**Pacte climat**  
**Climate pact** **32**



**Projet vun der Gemeng**  
**Projets de la commune**  
**Projects of the municipality** **38**



**Aktivitéite vun der Gemeng**  
**Activités de la commune**  
**Activities of the municipality** **50**



**Veraïnsliewen**  
**Vie associative**  
**Association activities** **58**



**Manifestationskalenner**  
**Calendrier des manifestations**  
**Calendar of events** **66**



DE

## Gemeinderatssitzung 10.01.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffe Claude MARSON (LSAP),  
Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger),  
Räte Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger)

Der Gemeindegeschäftsführer, Alain DOHN

Entschuldigt: Jérôme Lehnertz (CSV)

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur ersten Sitzung in 2018.

Einleitend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Er dankt allen Beteiligten für die gute Organisation des Weihnachtsmarktes, der sehr erfolgreich war und in 2018 wiederholt wird;
- Im Rahmen der privaten Sylvester-Feuerwerke hat es diverse Diskussionen und Beschwerden gegeben. In 2018 wird der Schöfferrat vorab eine Information an die Bürger verteilen mit Ratschlägen und Verhaltensmaßnahmen;
- An den Messstellen entlang der Hauptstraße wurden die Anlagen zur Messung der Luftschadstoffe installiert;
- Am Freitag fährt eine Delegation des Gemeinderats zur Partnerstadt Siegelbach anlässlich der Verabschiedung von Bürgermeister Herrn Uli KREMSLER und der Amtseinführung seines Nachfolgers Herrn Tobias HAUCAP;
- Am Sonntag findet die Diplomüberreichung und das Vorspielen der Schüler der Musikschule UGDA in Münsbach statt;
- Am 28.11. hat die „Commission consultative aéroportuaire“ getagt – es wurde auf Basis neuer Messungen eine Kartografie der Lärmbelastung erstellt, die keine großen Änderungen zu früheren Messungen aufzeigt. Der Flughafenbetreiber sei bemüht Nachtflüge zu reduzieren und die Flugzeuge geräuschärmer zu machen. Mit der Cargolux wurde eine Charta zur Reduzierung der Nachtflüge ausgearbeitet. Ab 2019 wird während zwei Jahren die Landebahn erneuert, sodass in dieser Zeit keine Nachtflüge möglich sind. Der Flughafenbetreiber wird versuchen die nächtliche Lärmbelastung durch die Bauarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren (insbesondere keine LKW Fahrten durch die anliegenden Ortschaften). Demnächst wird durch Überfliegen der Nachbargemeinden untersucht welche eventuellen Höhenhindernisse im Umfeld des Flughafens bestehen;
- Zur Abwasserproblematik merkt der Bürgermeister an, dass das Finanzierungsgesetz für die neue Kläranlage kurzfristig auf den Instanzenweg gebracht wird, sodass diese im Prinzip bis 2023 fertig gestellt sein wird;
- Er schlägt vor eine schriftliche Anfrage der DP in der geheimen Sitzung am Ende der GR-Sitzung zu behandeln.

## 1. Kommunale Finanzen

### 1.1. Genehmigung des berichtigten Budgets 2017

### 1.2. Genehmigung des Budgets 2018

Herr Jean-Donat CALMES als Präsident der Finanzkommission stellt die einstimmig erfolgte Stellungnahme zum Budget vor. Einleitend beglückwünscht er die Gemeinde zur gesunden finanziellen Situation und dankt dem Verwaltungspersonal der Gemeinde für die gute Arbeit. Trotz der komfortablen finanziellen Ausstattung macht die Finanzkommission einige kritische Anmerkungen. Die Anzahl des Gemeindepersonals wächst überproportional zum Wachstum der Einwohner der Gemeinde. Auch wenn dies der Qualität der Gemeinde-Dienstleistungen zu Gute kommt, müsse die sich weitere öffnende Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben genau im Auge behalten werden. Betreffend die Einnahmen aus der Gewerbesteuer wird wie in den Vorjahren angemahnt zu prüfen ob alle in der Gemeinde ansässigen und tätigen Firmen erfasst sind. Auch wenn die Gemeinde derzeit ihre Investitionsprojekte ohne Fremdfinanzierung darstellen kann, sollte doch der Reservefonds in diesen guten Zeiten weiter aufgefüllt werden. Eine Kreditaufnahme für langfristige Projekte dürfe trotz der guten finanziellen Lage kein Tabu bleiben.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) merkt in Sachen Gemeindepersonal an, dass die im Rahmen der Schöfferratserklärung versprochenen Dienstleistungen qualifiziertes und ausreichendes Personal erfordern. Eine Liste aller ortsansässigen Unternehmen liegt vor – die Erfassung von nur projektgebundenen tätigen Unternehmen geschieht ebenfalls. Was die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben angeht so sei diese im Haushaltsplan stärker ausgeprägt als bei den Abschlusskonten. Im Sinne einer vorsichtigen Finanzpolitik werden die Einnahmen beim Budget eher vorsichtig eingeschätzt wogegen die Ausgaben hoch genug eingeplant werden um auf eventuelle unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) lobt das gute und detailliert ausgearbeitete Budget der Kontinuität, das auf dem Koalitionsabkommen basiert. Alle für die LSAP wichtigen Themen seien enthalten (von sozialem Wohnungsbau über Natur- und Quellenschutz bis hin zur Biodiversität). Eine bessere Kommunikation mit den Bürgern über die Aufstockung des Gemeindepersonals und eine neue Webseite, die Förderung der Vereine, die Stärkung des Technischen Dienstes der Gemeinde bis hin zur Neugestaltung des Kirchenplatzes und dem Bau eines Kulturzentrums tragen alle dazu bei, die Weichen zielgerichtet auf die Zukunft auszurichten.

Rat Serge EICHER (DP) weist darauf hin, dass es für ihn als „Neuling“ schwierig gewesen sei sich, bedingt durch die Präsentation der Gemeindebuchhaltung, zurecht zu finden und hätte es wünschenswert gefunden erläuternde Dokumente zu wichtigen Posten wie dem Reservefonds, der Liquidität, dem Immobilienbestand der Gemeinde oder ein Organigramm zu bekommen. Er schließt sich der Meinung der Finanzkommission an, dass die Personalkosten mit 26,9% der ordentlichen Ausgaben sehr hoch seien, auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass verschiedene Dienstleistungen (Facility Management) an externe Firmen outgesourct sind, die eigentlich auch wie Personalkosten zu bewerten seien. Das Budget selber sei im Großen und Ganzen eine Umsetzung von Projekten die der letzte Schöfferrat auf den Weg gebracht habe. Projekte der neuen Majorität seien nicht im Budget zu erkennen. Da man als DP mit verschiedenen Projekten nicht einverstanden sei bittet er gemäß Artikel 122 des Gemeindegesetzes um die separate Abstimmung einzelner Budgetposten.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) ist bewusst, dass eine Auflistung des Immobilienbestands der Gemeinde, einhergehend mit einer Reform der Gemeindebuchhaltung, unerlässlich sind für eine mittelfristige Planung der Erhaltungsaufwendungen. Leider wird schon seit Jahren über eine Reform der Gemeindebuchhaltung diskutiert, dies jedoch ohne konkretes Ergebnis. Die Gemeindegewerkschaften führen beispielsweise seit Jahren eine kommerzielle Buchhaltung und tätigen auch die nötigen Abschreibungen ihrer Gebäude und Anlagen. Die Vergabe des Facility Managements an einen externen Dienstleister sei aufgrund der technischen Komplexität der Anlagen unumgänglich, dies auch besonders im Interesse der Sicherheit. Zu den geplanten Projekten merkt der Bürgermeister an, dass Priorität auf der Kontinuität und dem Erhalt der Infrastrukturen liege. Im Zuge einer vorsichtigen Finanzpolitik stünden „Nice-to-have“ Projekte nicht im Vordergrund.

Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger) sieht in dem Budget keine revolutionären Änderungen, sondern wichtige Projekte für den Erhalt der Infrastrukturen. Er mahnt an, das Projekt des Centre Culturel und der geplanten Halle für Veranstaltungen in Ruhe und ohne Polemik zu prüfen und nach Vorlage der Fakten zu entscheiden.

Rat Jim RONK (DP) kann im Budget nichts Neues entdecken, sondern zu 90% eine Fortführung der unter Führung der DP geplanten Projekte. Auch er bittet um Einzelabstimmung von zwei Budgetposten: Die Ausrichtung eines Architektenwettbewerbs für die Gestaltung des Ortskerns inkl. Centre Culturel (100.000 €). Sollte das Kulturzentrum im Ortszentrum geplant werden, werde man dagegen stimmen, da dies mit einem Verlust an Lebensqualität für die Anwohner einhergehe. Der zweite Punkt betrifft einen Budgetposten von 50.000 € für eine Studie für eine Multifunktionshalle. Schon alleine durch die beiden Studien entstünden doppelte Kosten, und in der Folge habe man zwei Gebäude mit mangelnder Auslastung und doppelten Folgekosten. Mit der Erhöhung der Personalkosten sei man einverstanden, bestehe aber auf der prioritären Einstellung von jungen Leuten. Zu den Syndikaten merkt er an, dass insgesamt 2 Mio Euro für die Beteiligung an Syndikaten budgetiert seien. Er regt an jeweils Kopien aller Einladungen und Berichte an alle Gemeinderäte zu verteilen und verlangt Erläuterungen der jeweiligen Delegierten in der Gemeinderatssitzungen. Abschließend fragt er nach zwei Budgetposten i.H.v. 50.000 € und 90.000 € für eine nicht näher benannte Studie bzw. ein Projekt.

Was die geplanten Projekte anbelangt bestätigt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), dass diese zu einem großen Teil vom vorherigen Schöfferrat ausgearbeitet wurden in dem die Schëtter Bierger zwei Vertreter hatten. Was die 2 Studien angeht erläutert er, dass es sich hierbei zum Einen um die Neu-Bohrung einer Quelle und um zum Anderen um die Analyse der Stabilität der Dächer des Schulcampuses für die eventuelle Anbringung von Fotovoltaik Anlagen handelt. Dies sei übrigens auch in der letzten Sitzung erklärt worden. Zum Centre Culturel merkt der Bürgermeister an, dass der Betrieb desselben immer stärker den Schulbetrieb stört und daher an einem anderen Ort angesiedelt werden müsse. Des Weiteren sei das Kulturzentrum stets stark belegt und immer mehr Vereine müssen deshalb Veranstaltungen absagen. Die entsprechende Arbeitsgruppe habe eine gute Vorarbeit geleistet. Vor einer Standortentscheidung müsse definiert werden welche Nutzungszwecke benötigt und gewünscht seien. Betreffend die Lärmbelastung der Nachbarschaft durch die Proberäume für Musikgesellschaft und Gesangsverein erklärt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), dass man heutzutage über die nötigen akustischen Möglichkeiten verfüge um dies zu verhindern. Die Berichte aus den Syndikaten werden auf die neu geschaffene Online-Plattform für den

Gemeinderat gestellt. Was das Einstellen von Personal angeht werde man selbstverständlich den Jugendlichen mit der geforderten Ausbildung stets eine Chance geben.

Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) stimmt der Finanzkommission zu, dass es sich um ein ambitioniertes Budget handelt. Insbesondere werde viel in die Sicherheit der Bürger investiert und es sei sinnvoll im Sinne einer vorsichtigen Planung die Planwerte zu hoch als zu niedrig anzusetzen.

Rat Nicolas WELSCH (DP) betont einleitend, dass es die Aufgabe des Schöfferrats sei zu gestalten und nicht nur zu verwalten. Gestaltung in dem Sinne, dass den Bürgern bestmögliche Dienstleistungen und Infrastrukturen geboten werden. Dieser Gestaltungsauftrag sei im Budget nicht zu erkennen. Das Budget der Kontinuität sei ein Lob an die vorherige Koalition, ohne neue Akzente insbesondere was die Umwelt- und Mobilitätspolitik angeht.

Der Schöfferrat verschanze sich hinter ein Klimapaktkonzept ohne zu sagen welche konkreten Projekte sich daraus ergeben. Wie sollen konkret die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden, wie sollen die Bürger der Gemeinde in Zukunft mit sanfter Mobilität die Trams- und Bushaltestelle auf Findel erreichen, welches sind die konkreten Alternativen zum Auto um sich in unserer Gemeinde zu bewegen. Die DP hat in ihren Erläuterungen zur Schöfferratserklärung darauf hingewiesen, dass die Verlegung eines Wasserabfuhrkollektors an der Autobahn entlang die einzigartige Gelegenheit bietet eine Trasse für sanfte Mobilität zwischen Münsbach und der Tram-Bushaltestelle zu schaffen.

Rat Nicolas WELSCH (DP) findet im Budget darüber keinen Ansatz.

Wie steht es mit dem Schutz erhaltenswerter Gebäude. Müsste darüber nicht eine gesonderte Studie angefertigt werden?

Anschließend stellt er zahlreiche Detailfragen zu einzelnen Budgetpositionen, die vom Bürgermeister erläutert werden. Einer der wesentlichen Kritikpunkte ist der starke Anstieg der Kommunikationskosten und die Nicht-Berichterstattung über Anmerkungen der Opposition in den Berichten der Gemeinderatssitzungen. Der Schöfferrat versuche die Opposition mundtot zu machen und würde demokratische Prinzipien nicht respektieren. Der Schöfferrat hat erklärt, diejenigen, die weniger Restmüll abliefern, würden weniger zahlen. Warum bleiben die Einnahmen im Haushalt dann konstant. Oder werden diejenigen die gerade so viel wie heute abliefern mehr bezahlen? Die gleiche Frage zählt für den Wasserverbrauch. Zu den Personalkosten merkt Herr Welsch an, dass diese komplett aus dem Ruder laufen würden, obwohl das Arbeitsvolumen unverändert sei und eine Entlastung durch das Facility Management zu berücksichtigen sei. Er verlangt eine detaillierte Auflistung der Aufgaben des Facility Managements.

Warum lässt der Schöfferrat Zettel verteilen die nur auf einer Seite bedruckt sind. Warum wird nicht ein periodisches Informationsblatt ausgeteilt? Das würde einer Klimaschutzgemeinde und Klimapaktgemeinde gut zu Gesicht stehen. Wieviel Bäume fallen dieser unkoordinierten Politik der Gemeinde zum Opfer und wieviel Geld wird damit durch zusätzliche Postgebühren verbrannt.

Für die neue Gestaltung der Morgue soll ein Budgetposten geschaffen werden.

Auch bittet Rat Nicolas WELSCH (DP) um die separate Abstimmung verschiedener Budgetposten.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) weist nochmals darauf hin, dass auch die Schëtter Bierger im Rahmen der



vorherigen Koalition maßgeblich an der Ausarbeitung der Projekte beteiligt waren und es selbstverständlich ist, dass man diese jetzt weiterführt. Was den Vorwurf angeht die neue Majorität würde bloß verwalten anstatt zu gestalten fragt er sich wie man mehr gestalten könne als durch die Ausarbeitung eines neuen Bebauungsplanes und die Neugestaltung der Zentrums von Schüttringen. Er verteidigt dann ausdrücklich das Gemeindepersonal und betont, dass dieses eine exzellente Arbeit leistet und keineswegs unter Arbeitsmangel leide. Zur Kommunikation merkt er an, dass die veröffentlichten Protokolle der Gemeinderatssitzungen eine sachliche und neutrale Zusammenfassung der Themen und Beiträge seien. Der Bericht werde zudem vor der Veröffentlichung allen Gemeinderatsmitgliedern zur Kommentierung vorgelegt. Es stünde auch allen Bürgern offen an den Sitzungen als Zuhörer teilzunehmen. Was die Verteilung der Informationsblätter angehe geschah dies wie es über die letzten Jahre gehandhabt wurde. Man plane aber für die Zukunft eine periodische, gebündelte Verteilung. Allerdings sei man jetzt mal 3 Monate im Amt und könne beim besten Willen noch nicht alles umgesetzt haben was für die nächsten 6 Jahre geplant sei. Zum Budget selber seien von keiner Seite wesentlichen Änderungs- und Ergänzungswünsche gekommen, so dass er davon ausgehe, dass dieses Budget der Kontinuität im Sinne der Bürger sei.

Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) lobt die gesunden Finanzen und sieht Spielraum für zukünftige Investitionen. Alle grünen Ideen seien im Budget verwirklicht und die Personalkosten seien sachlich begründet. Sie äußert große Erwartungen an die Neugestaltung des Ortskerns.

Rat Jean-Pierre KAUFMANN (DP) betont, dass die gesunden Finanzen das Ergebnis der vorherigen guten Arbeit seien. Ein Budget der Kontinuität sei für ihn in Ordnung, da viele der früher geplanten Projekte jetzt zum Tragen kämen. Nicht budgetiert sei allerdings die geplante Erweiterung des CIPA Niederanven, wo die Gemeinde über 11 Betten verfügt bei einer Warteliste von 100 Personen sowie Maßnahmen im Rahmen des Überschwemmungsschutzes in Schrässig.

Die Zeltüberdachung des Schulhofes bei der „Fête de la Musique“ sei sehr gut angekommen – er regt an eine dauerhafte Lösung dieser Art zu prüfen.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass die Planungen für den Ausbau des Demenz- und Restaurantbereiches des CIPA Niederanven sich erst im kommenden Jahr im Budget niederschlagen. Die Arbeiten am Kanal in Schrässig sind in Planung aber aufgrund diverser Eigentümer und des Abwassers vom Flughafen sehr komplex. Die Umsetzung erfolgt erst 2019. Die Überdachung des Schulhofes wird geprüft.

› Abstimmung: Das Budget wird einstimmig genehmigt mit Ausnahme der Budgetpositionen zum Architektenwettbewerb zur Neugestaltung des Ortskerns und der Multifunktionshalle. Diese beiden Punkte werden gegen die Stimmen der DP – Fraktion genehmigt.

### 1.3. Festlegung der Effektiven im „cadre fermé“ in den verschiedenen Karrieren der kommunalen Angestellten

Aktuell befinden sich drei kommunale Angestellte im Cadre fermé.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 1.4. Genehmigung der Konvention betreffend die Organisation und Finanzierung des Sozialamtes „Iewëschte Syrdall“ für das Jahr 2018

Wie jedes Jahr erfolgt die Genehmigung der Konvention, die von Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) vorgestellt wurde,

einstimmig. Dank geht an das Personal des Sozialamtes, das aktuell mit 3,5 Stellen besetzt ist.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Sozialamt jetzt auch mit MyEnergie zusammenarbeitet falls es im Einzelfall Probleme mit der Begleichung der Energiekosten gibt (energetische Prekarität).

### 1.5. Genehmigung eines Kostenvorschlags für die Neugestaltung eines Waldwegs in Munsbach, Gemarkung „Scheedgen“

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert, dass bisher zu diesem Waldstück an auch im Brandfall kein Zugang bestanden hat. Der Kostenvorschlag von 45.000 €, dem 36.000 € an Subsidien gegenüber stehen, wird einstimmig genehmigt.

## 2.

### Urbanismus

#### 2.1. Genehmigung eines Zusatzes zur Rahmen-Konvention betreffend Wohnraum 50+ im Wohnprojekt „In der Acht“ in Schuttrange

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert den Zusatz zur Konvention mit Eifel-Haus zum Bau eines 50+ Wohnprojektes die bereits am 10.05.2017 vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet wurde. Die Gemeinde hat an dem Projekt eine Grundstücksfläche von 6,85 Ar, entsprechend 6,82% der neu gebauten Wohnfläche (vier Wohneinheiten). Die Planungen stehen und die Grundstücksaufteilungen sind gemacht. In Abänderung der ursprünglichen Konvention soll das Grundstück der Gemeinde vorab an den Bauträger abgetreten werden damit rein juristisch die Einträge und Genehmigungen im Kataster gemacht werden können. Laut Konvention muss spätestens 2,5 Jahre nach Beginn der Bauarbeiten die Wohnungen an die Gemeinde übergeben werden. Das Interesse seitens der Bürger am Projekt ist groß. Rat Nicolas WELSCH (DP) weist auf ein Rest-Risiko hin, dass die Zusagen des Bauträgers nicht eingehalten werden könnten nachdem die Gemeinde das Grundstück übertragen hat. Falls die Wohnungen nicht wie geplant gebaut und verkauft werden können gäbe es keine Garantien für die Rückübertragung des Eigentums an die Gemeinde. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass sich in diesem Punkt nichts an der Konvention geändert hat, sagt jedoch eine nochmalige juristische Prüfung zu.

› Die Grundsatzentscheidung wird einstimmig genehmigt vorbehaltlich einer erneuten juristischen Prüfung.

#### 2.2. Genehmigung des Vorprojektes eines Verkaufsvertrags betreffend ein Grundstück in Schuttrange, rue Principale, im Rahmen des Wohnungsbaus für Personen 50+

Auch beim Vorprojekt des Verkaufsvertrages gilt der gleiche Einwand wie unter Punkt 2.1.

› Die Genehmigung vorbehaltlich der Prüfung erfolgt einstimmig.

#### 2.3. Genehmigung einer Gratisabtretung betreffend ein Grundstück in Schuttrange, Kreuzung rue du Village, rue um Kallek

Im Rahmen eines Immobilienprojektes werden 1,22 Ar gratis abgetreten und in den öffentlichen Raum integriert.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 2.4. Genehmigung eines Verkaufsvertrags betreffend den Kauf eines Grundstücks in Neuhaeusgen, rue Principale

Ein Grundstück von 1,9 Ar wird zum Preis von 1.500 € an die Gemeinde verkauft. Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) dankt



dem Verkäufer und Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) für die gute Vorarbeit.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 2.5. Genehmigung eines Verkaufsvertrags betreffend den Kauf eines Grundstücks in Schuttrange, Sentier de l'Eglise

Im Rahmen eines PAP werden 15 m<sup>2</sup> abgetreten, die auf die 25%ige Kompensationsfläche angerechnet werden.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 3.

### Abfall

#### 3.1. Genehmigung eines Anhangs zur Konvention betreffend die Zusammenarbeit zwischen der asbl „Valorlux“ im Rahmen der selektiven Einsammlung von Verpackungsmüll

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert die Konvention mit „Valorlux“ für die blauen Tüten die 2012 für eine Zeitspanne von 5 Jahren unterschrieben wurde. Im Zuge einer administrativen Vereinfachung soll die Verlängerung ab jetzt automatisch erfolgen sofern nicht vier Monate vor Jahresende gekündigt wird.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 4.

### Schriftliche Fragen der Räte

Da die schriftliche Frage der DP-Fraktion sich nicht auf eine Personalangelegenheit bezieht, beantragt Rat Serge EICHER (DP), dass die Frage in der öffentlichen Sitzung behandelt wird. Die Frage der DP-Fraktion betrifft einen Zwischenfall im Rahmen eines Ausflugs einer Précoce-Klasse und die diesbezügliche Informationspolitik des Schöffenrats gegenüber dem Gemeinderat, sowie den Eltern der betroffenen Schulklasse. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass in dieser Angelegenheit eine Untersuchung eingeleitet sei und er den Fall nicht öffentlich diskutieren wolle solange keine offiziellen Informationen vorliegen. Deshalb habe er auch die Gemeinderäte erst nach Absprache mit den zuständigen Instanzen informiert. Auch wenn er als Bürgermeister für die Schule verantwortlich sei, läge die primäre Zuständigkeit in diesem Fall bei der Schuldirektion und beim Ministerium. Als Gemeinde werde man in diese Prozeduren nicht eingreifen. Er bittet ebenfalls darum zukünftig in einem solchen Fall öffentliche Polemik zu unterlassen und ggfs. ihn als Bürgermeister direkt anzusprechen. Die DP Fraktion bittet zukünftig um zeitnahe Information zu derartigen Themen um der öffentlichen Diskussion begegnen und Gerüchte vermeiden zu können.



## Gemeinderatssitzung 31.01.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)  
Schöffen: Claude MARSON (LSAP) und  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),  
Jérôme Lehnertz (CSV)

Der Gemeindegeschäftsführer, Alain DOHN

**Entschuldigt:** Rat, Jim RONK (DP)

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur zweiten Sitzung in 2018.

Einleitend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Am 12.01. wurde der neue Bürgermeister der Partnerstadt Siegelbach, Tobias HAUCAP, in sein Amt eingeführt. Der neue Bürgermeister wird demnächst zu einem ersten Besuch nach Schüttringen eingeladen.
- Am 13.01. war das sehr erfolgreiche Vorspielen der Musikschule im Festsaal in Münsbach. Hier kann man feststellen, dass die in die Musikschule investierten Gelder gut angelegt sind.
- Die Neujahrsfeier für das Gemeindepersonal hat beim gesamten Personal guten Anklang gefunden.
- Am Dienstag wurde ein Feueralarm in der Schule ausgelöst, welcher durch einen Schüler verursacht wurde.
- Die Gemeinde wird ein Informationsblatt an die Bürger herausgeben, welches daran erinnert, dass das Parken auf dem Bürgersteig den Schulweg behindert und nicht erlaubt ist.
- Am heutigen Tag hat seitens der Polizei eine Durchsuchung der Gemeindeverwaltung stattgefunden. Dies wegen Zahlungen an einen externen Berater, der für die Gemeinde gearbeitet hat.
- Am 08.02. findet der Empfang für die verdienstvollen Schüler statt

Schöffe Claude MARSON (LSAP) berichtet über die Jahresversammlung des Klimabündnisses in Bascharage, wo der Aktivitätsbericht 2017 und das Budget 2018 vorgestellt wurden. Die Gemeinde Hesperingen hat am 21.09.2017 eine Anmerkung zur Unterstützung des Pariser Klimaabkommens gemacht. Der Klimawandel sei schon da, weshalb nicht mehr die Prävention des Klimawandels, sondern verstärkt Anpassungen der Schutzmaßnahmen im Fokus stehen müssten. Dies gelte insbesondere für Überschwemmungsgebiete. Es wurden ebenfalls die neuen Mitglieder der „Cellule de Coordination“ benannt.

Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) berichtet über die erste Versammlung der SIAS in 2018. Vertreter der Gemeinde Schüttringen sind Nora FORGIARINI (déi gréng) und Claude

MARSON (LSAP). Bedauerlich sei, dass keine Vertreter der Bürger in der öffentlichen Sitzung anwesend waren. Der neue Präsident Jean SCHILTZ (Gemeinde Niederanven) stellte das Syndikat mit ihren Aufgaben, ihrer Finanzierung und Projekten vor, ebenso wie die des Recycling Centers.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) dankt Rat Nicolas WELSCH (DP) für die gute Arbeit während seiner Präsidentschaft.

## 1. Klimapakt

### 1.1. Vorstellung des Kommunikationskonzepts der Gemeinde Schuttrange

Eines der Ziele des Klimapaktes ist eine zeitnahe und umfassende Kommunikation mit den Bürgern. Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert das aktuelle Kommunikationskonzept der Gemeinde. Dieses basiert darauf, den Einwohnern der Gemeinde Schüttringen breitflächig, mehrsprachig und zeitnah alle wichtigen Informationen zu übermitteln. Über die systematische Nutzung verschiedener Kommunikationswege soll sichergestellt werden, dass alle Einwohner Zugang zur Information erhalten. Der 4-5 Mal im Jahr erscheinende „Gemengebuet“ informiert die Bürger über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und alle wichtigen Ereignisse und Events in der Gemeinde. Der einmal pro Jahr erscheinende „Schoulbuet“ deckt alle schulisch relevanten Themen ab.

Die Internetseite der Gemeinde stellt das andere große Standbein des aktuellen Konzeptes dar und wird in naher Zukunft inhaltlich und strukturell überarbeitet um u.a. alle Informationen auf mobilen Geräten darzustellen. Neben der Internetseite nutzt die Gemeinde Schüttringen ihre Facebook Seite und einen Newsletter zur zeitnahen Veröffentlichung von Neuigkeiten. Bei dringenden Informationen wird das System „smszcitizen“ genutzt.

Wichtige Projekte werden über regelmäßige Info-Veranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt und gemeinsam mit den Einwohnern der Gemeinde diskutiert.

Zusätzlich werden regelmäßig Informationsblätter oder Flyer mit wichtigen und kurzfristigen Informationen, wie zum Beispiel bei Fahrplanänderungen des öffentlichen Transports, an alle Haushalte verteilt. Einmal im Jahr werden alle Haushalte über das gesamte Angebot des öffentlichen Transportes auf dem Gemeindegebiet informiert.

Ein weiterer Fokus liegt auf der internen Kommunikation damit die Gemeindegeschäftsführer zeitnah und umfassend über alle wichtigen Themen informiert sind.

Rat Nicolas WELSCH (DP) mahnt an, dass alle Informationen – auch die Berichte der Gemeinderatssitzungen – neutral und ohne Zensur dargestellt werden müssen. Er regt wie in der Vergangenheit an einen Film über die Gemeinde oder spezielle Events zu drehen, die dann auch in YouTube veröffentlicht werden könnten. Ziel sollte die Vermittlung eines positiven Bildes der Gemeinde sein. In regelmäßigen jährlichen Info-Versammlungen mit den Bürgern sollte eine Bilanz der geleisteten Arbeit gezogen werden sowie über neue Projekte diskutiert werden. Ein Beschwerdemanagement sollte webbasiert möglich sein. Auch die interne Kommunikation über regelmäßige Info-Versammlungen mit dem Gemeindepersonal habe einen hohen Motivationsfaktor.

Rat Serge EICHER (DP) bemängelt dass das Informationskonzept keine Angaben bezüglich der Informationspolitik zu den Subsidien welche die Gemeinde vergibt enthält. Insbesondere



ist eine adäquate Präsentation der jeweiligen Subsidien, inklusive Antragsformular, sowie dem entsprechenden Gemeinde-reglement auf der Webseite der Gemeinde sicher zu stellen. Darüber hinaus regt er den Versand eines monatlichen Flyers mit allen Vereinsaktivitäten an.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass im Rahmen des Klimapaktes ausgearbeitete Kommunikationskonzept für alle SIAS Gemeinden gilt und hauptsächlich die aktuelle Situation betrifft. Was die Details betreffend die künftige Kommunikationspolitik der neuen Gemeindekoalition angeht, so seien diese klar in der Schöfferratserklärung dargestellt. Das Konzept werde in Zukunft laufend den sich ändernden Anforderungen angepasst. Die Anregungen der Räte WELSCH (DP) und EICHER (DP) seien bereits in Planung. Insbesondere werde man die Webseite besser und interaktiver gestalten.

### 1.2. Kostenvoranschlag für den Kauf von Mülleimern zur Mülltrennung im Rahmen des Konzepts zur Mülltrennung auf dem Campus „An der Däلت“ in Münsbach

Der KVA für die neue Mülltonnen zur Trennung des Mülls mit vier separaten Behältern beläuft sich auf rund 22.000 € für 15 Behälter. Sie werden zunächst an 8 zentralen Stellen des Schulgebäudes aufgestellt, der Rest wird als Reserve für andere Orte behalten. Umweltschöffe Claude MARSON (LSAP) weist auf den erzieherischen Charakter der Mülltrennung hin. Begleitende Maßnahmen werden mit den Kindern ausgearbeitet, sobald die Behälter da sind. Rat Serge EICHER (DP) schlägt vor solche Mülltrennbehälter auch im öffentlichen Raum, insbesondere in der Nähe des Mini-stade, einzuplanen.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2. Urbanismus

### 2.1. Annahme eines PAP in Schuttrange in der Gemarkung „An den Hecken“

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) freut sich, dass das Projekt eines privaten Investor der auf sein, für den Bau von zwei Doppelhaushälften vorgesehenen Grundstücks, Wohngruppen für Jugendliche und Wohnraum für Alleinerziehende bauen will, nun konkret wird. Aus diesem Grund werden die ursprünglich zwei Grundstücke in einem zusammengelegt, dies bei gleicher Größe der Bebauung wie im bisherigen PAP. Es werden zwei Wohnungen für jeweils 4 Jugendliche und drei Wohnungen für Alleinerziehende gebaut. Eine soziale Betreuung ist ebenfalls vorgesehen.

Die Anzahl der Stellplätze wird auf 1 Stellplatz pro Wohneinheit zzgl. 1 Stellplatz für die Betreuung reduziert. In einer ersten Phase ist eine Konvention zwischen dem Eigentümer und der „Wunnengshëllef a.s.b.l.“, die das Projekt betreuen wird, mit einer Laufzeit von 15 Jahren vorgesehen. Ein späterer Rückbau auf die ursprünglich geplanten 4 Wohnungen bleibt möglich. Seitens der zuständigen Ministerien liegen keine Einwände vor. › Diese private Initiative wird vom gesamten Gemeinderat begrüßt und einstimmig genehmigt.

### 2.2. Annahme eines PAP in Schuttrange in der Gemarkung „An den Azengen“

Ingenieur Perry ARRENSDORF vom Büro Espace Paysages stellt den PAP vor, der eine Bebauung mit zwei Doppelhaushälften und drei Einfamilienhäusern mit Carports vorsieht, wobei die private Zufahrt einen Hofcharakter haben soll. Seitens des

Innenministeriums wurden einige Anmerkungen angegeben, denen Rechnung getragen werden muss. Insbesondere müssen die Vorgaben von Natura 2000 – Vogelschutzbestimmungen, der teilweisen Klassifizierung als Überschwemmungsgebiet und eine bestehende Hochspannungsleitung berücksichtigt werden. Alle Umweltaspekte wurden geprüft und die Stromleitung wird vom Bauherrn in den Boden verlegt. Die Häuser werden ohne Keller gebaut und ein Parken auf der Hoffläche ist untersagt. Die Nutzung des Hofes muss über ein Reglement zum Gemeinschaftseigentum geregelt werden.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass der Sorge eines Besitzers betreffend die Zufahrt zu den, hinter dem PAP gelegenen Grundstücken, Rechnung getragen wurde. Diese Zufahrt wird über die an die Gemeinde abzutretende Fläche garantiert bleiben. Auch die Kosten für den von der Gemeinde gebauten Parkstreifen und Gehweg werden von dem Investor an die Gemeinde zurückerstattet.

Rat Nicolas WELSCH (DP) bittet um Erläuterung wie Unterhalt, Nutzung und Beleuchtung des Hofes geregelt werden. Dies wird im Rahmen eines „Reglements de Co-Propriété“ geschehen. Er will wissen wie die Position des Schöffensrats betreffend die Nutzung dieses Hofes als private Fläche ist. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) betont, dass es sich hier um eine etwas andere Wohnform handelt und dass der Hof den Bewohnern der geplanten Häuser als gemeinschaftlichen Aufenthaltsraum dienen wird. Seine Befürchtung, dass diese Flächen später durch Gitter und Tore abgesperrt werden könnten sehen sowohl der Architekt wie auch der Bürgermeister als unbegründet an da dies einerseits nicht geplant sei, andererseits auch der Genehmigung seitens der Strassenbauverwaltung und der Gemeinde unterliegt. Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) dankt den Eigentümern für ihr Entgegenkommen beim Bau des breiteren Bürgersteiges und der Parkbuchten.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 2.3. Genehmigung der punktuellen Änderung des PAG betreffend ein Grundstück in Münsbach, rue Principale, „Haff Molitor“

Der Umbau des sog. Haff Molitor in eine gemischt genutzte Wohn- und Geschäftseinheit wurde bereits grundsätzlich genehmigt. Die Verwirklichung der geplanten Mischnutzung unter Erhalt des markanten Wohnhauses erfordert die Umklassierung einiger Flächen im aktuellen Bebauungsplan. Herr Henning Nieboer vom Büro Zilmpian stellt die erforderlichen Änderungen des PAG vor. Der bestehende Bachlauf soll erhalten bleiben, die gesamte bebaute Fläche von 3.200 m<sup>2</sup> bleibt ebenfalls erhalten. Zur Sicherstellung der Mischnutzung wird der Anteil der Wohnnutzung auf 50-60% festgelegt. Zum öffentlichen Aushang der punktuellen Änderung des PAG sind keine Reklamationen eingegangen. Rat Nicolas WELSCH (DP) bittet um Klarstellung ob diese Präsentation des Projektes bindend für die Bauherren ist. Herr Nieboer bestätigt, dass das Schema Directeur und die vorliegende PAG-Änderung bei der Ausarbeitung des PAP bindend sind und Abweichungen nur gut begründet betreffend die urbanistische Qualität des Projektes genehmigt werden. Der PAP werde nach allen erforderlichen Prozeduren dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) versichert, dass der Eigentümer durch die Servitute „cours d'eau“, die auf sein gegenüberliegendes Grundstück gelegt wurde, keinen Nachteil habe. Dies geschieht um die Durchgängigkeit der Grünzone zu garantieren, da diese Fläche weiterhin bei der Berechnung der Baudichte miteinbezogen werden muss.

Rat Nicolas WELSCH (DP) weist auf die kritischen Anmerkungen der Commission d'Aménagement des Innenministeriums hin, dass die geplante Bebauungsdichte von 45WE/ha



zu hoch sei und keine Einfamilienhäuser vorgesehen seien. Er sieht in der Nicht-Beachtung eine fehlende Rechtssicherheit für den Bauherrn. Außerdem könne mit dieser neuen „Zone Mixte Villageoise“ ein Präzedenzfall geschaffen werden. Die vorgegebene Bebauungsdichte müsste dann auch für andere Projekte genehmigt werden.

Diesen Bedenken werden nach kontroverser Diskussion nicht berücksichtigt. Laut Aussage von Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) handelt es sich um ein Projekt mit klaren Regeln mit Rechtssicherheit für den Bauherrn. Das Ziel kleinere Wohnungen zu bauen sei nur erreichbar bei einer Erhöhung der Bebauungsdichte. Was die Bemerkung betreffend die Schaffung eines Präzedenzfalles angeht erklärt er, dass es die Aufgabe des Gemeinderates ist bei besonderen Situationen besondere Regeln anzuwenden, was hier der Fall ist.

Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) begrüßt, dass es sich bei der höheren Dichte vor allem um bezahlbaren Wohnraum handeln wird. In Bezug auf die höhere Baudichte von 45 WE/ha verweist er auf eine Studie des „Observatoire de l'habitat“ laut welcher eine Baudichte von 74,9 Appartements/ha im Zeitraum 2004-2010 errechnet wurde. Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) hinterfragt den Wert eines solchen Avis, wenn nach 6 Jahren Vorlauf und intensiven Diskussionen überraschend abweichende Stellungnahmen zu finden seien. Hierzu erklärt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) dass man sich einige Male mit der staatlichen Kommission abgesprochen hat und sich auf mehreren Punkten einigen konnte. So wurde zum Beispiel der Erhalt des Hauptgebäudes und die vorgeschriebenen Hofform begrüßt. Was die Baudichte angeht liegen die Vorstellungen noch auseinander und man werde jetzt die Entscheidung des Innenministers abwarten.

Schöffe Claude Marson (LSAP) begrüßt die vorliegende Planung und relativiert die Diskussion über die Baudichte da seiner Meinung nach 22 Wohnungen auf diesem großen Areal klar zu verantworten sind.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 2.4. Genehmigung der punktuellen Änderung des PAG betreffend ein Grundstück in Munsbach, rue Principale, „Um Schënnbiérg“

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) betont, dass es sich hier um ein Dossier handelt welches schon seit fast 20 Jahren regelmäßig diskutiert wird. Mit dieser punktuellen Änderung des PAG soll innerörtliches Siedlungspotential auf dem Gelände zwischen der Schule und dem Gemeindehaus erschlossen werden. Geschaffen werden so max. 36 Wohneinheiten. Gleichzeitig sollen attraktive Fuß- und Radwege erstellt werden. Der nördliche Teil des Geländes wird nicht bebaut. Die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen können damit auf dem Gelände selbst dargestellt werden. Zwei schriftlichen Reklamationen aufgrund formaler Fehler wurde durch die Anpassung des PAG Rechnung getragen. Die Bedenken und Anmerkungen der Planungskommission und der strategischen Umweltprüfung konnten ausgeräumt bzw. erläutert werden. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) merkt an, dass der Eigentümer selbstverständlich die vorgeschriebenen Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Ausarbeitung des PAP vorweisen muss.

Rat Nicolas WELSCH (DP) ist erstaunt darüber, dass die Grüne Fraktion die kritischen Bemerkungen zur strategischen Umweltprüfung in Bezug auf Vogelschutz kommentarlos hinnimmt. Es handele sich um ein komplexes Dossier im Spannungsfeld von Umweltschutz und Wohnungsbau. Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) sieht die Schaffung von verdichtetem Wohnraum im Ort positiv, zumal Kompensationsmaßnahmen möglich sind. Bauland werde benötigt und es sei besser dies im Ort als außerhalb in der Natur zu machen. Schöffe Claude MARSON (LSAP)

ergänzt, dass die Kompensationsmaßnahmen von der SIAS koordiniert und überwacht werden sollten.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 2.5. Stellungnahme zur geplanten Änderung der Nutzung des Lands „Flughafen und Umgebung“

Für die Erweiterung des Recycling Centers musste eine Waldparzelle von 23,25 Ar abgeholzt und entsprechend kompensiert werden. Da das Gelände sich innerhalb des „Plan d'occupation du Sol (POS) Flughafen und Umgebung“ befindet, muss dieser Plan dementsprechend abgeändert werden und besagtes Grundstück aus einer Grünzone in eine Zone für öffentliche Bauten umklassiert werden. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass die strategische Umweltprüfung keine Beanstandungen ergeben hat und keine Reklamationen eingegangen sind. Am 07. November fand eine Informationsversammlung statt in welcher Herr Francois Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung das Projekt im Detail vorgestellt hat.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 2.6. Stellungnahme zum Großherzoglichen Reglement betreffend die Umwandlung des Feuchtgebiets „Schlammwies-Brill“ auf dem Gebiet der Gemeinden Betzdorf, Niederanven und Schuttrange in eine geschützte Zone von nationalem Interesse

Das Feuchtgebiet Schlammwies-Brill erstreckt sich über die Gemeinden Betzdorf, Niederanven und Schüttringen – es soll laut großherzoglichem Reglement in eine geschützte Zone von nationalem Interesse umklassiert werden mit entsprechenden Auflagen für Anwohner und Landwirte. Das Projekt hat 30 Tage öffentlich ausgehängen und eine Info-Versammlung hat stattgefunden. Reklamationen sind eingegangen seitens der Anwohner der Rue de Beyren und seitens betroffener Landwirte. Für die Anwohner der Rue de Beyren soll eine Pufferzone geschaffen werden in welcher der Pflege der Grünflächen erlaubt bleibt. Dies um zu verhindern, dass sich das Schilfgebiet bis an deren Grundstücksgrenzen ausbreitet. Den Landwirten soll es weiter erlaubt sein die bestehenden Dränagen zu unterhalten um zu verhindern, dass deren Grundstücke die sogar Teilweise außerhalb des Schutzgebietes liegen, versumpfen. Auch sollte es ihnen weiterhin erlaubt bleiben organischen Dünger zu nutzen. Auch sollten die Landwirte für ihre Produktionsausfälle entschädigt werden.

Die Gemeinde wird ein positives Votum abgeben allerdings unter der Auflage, dass den berechtigten Einwänden der Anwohner und Landwirte Rechnung getragen wird. Auch sollen ausreichend finanzielle Mittel für die Landbesitzer, die ihre in diesem Gebiet gelegenen Ländereien an den Staat veräußern möchten, zur Verfügung gestellt werden.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Aus der Sicht von Rat Nicolas WELSCH (DP) ist dieses Projekt ein Spagat zwischen Landwirtschaft und Umweltschutz.

Er zeigt Verständnis für die Anliegen der Reklamanten. Das Beispiel eines Landwirts, welcher einen Pachtvertrag abgeschlossen hat und neuerdings wegen der Natura 2000 Auflagen seine vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr wahrnehmen kann, gibt zu bedenken.

Mit den Anmerkungen der Stellungnahme des Gemeinderates ist er einverstanden, würde es allerdings nicht als positives Votum, sondern neutral einordnen. Bedauerlich sei, dass mit den Betroffenen im Vorfeld keine Gespräche stattgefunden hätten. Dem widerspricht Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger). Insbesondere mit den betroffenen Landwirten hätten Gespräche vor Ort stattgefunden. Dies gehe ja auch klar aus der beiliegenden Stellungnahme eines Landwirtes hervor.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.



## 3. Kommunale Finanzen

### 3.1. Genehmigung der Konvention für 2018 für das Schëtter Jugendhaus

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) erläutert die Konvention für den Betrieb des Jugendhauses, die im Wesentlichen analog der des Vorjahres ist. Im Zusammenhang mit der Anpassung des Kollektivvertrags ab dem 01.10.2017 ändert sich die Einstufung der beiden Erzieher in die Klasse C4. 50% der Kosten werden vom Staat getragen.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 3.2. Genehmigung der Konvention für 2018 für den Club Senior Syrdall

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) stellt die die Konvention für den Senior Club vor die alljährlich genehmigt werden muss. 13,28% der Personalkosten entsprechend 38.300 € entfallen auf die Gemeinde Schüttringen. Der Sachkostenanteil beläuft sich auf 11.877 €. Die Veranstaltungen des Clubs sind gut besucht und er ist nicht als Konkurrenz zu den Amiperas zu sehen. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) merkt an, dass der neue Sitz in der Industriezone Contern nicht optimal ist. Dieser sollte besser in einem im Ortszentrum sein.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 4. Vorkaufsrecht

### 4.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend zwei Grundstücke in Schuttrange, „Léebierg“

Es handelt sich um zwei Bauplätze. Die Gemeinde verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechts.

### 4.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Neuhaeusgen, „Beim Baurenbusch“

Auch hier verzichtet die Gemeinde einstimmig auf das Vorkaufsrecht zu Gunsten eines Landwirtes.

## 5. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.



DE

28.02.2018

**Besetzung der beratenden Kommissionen****Kommission für Familie, drittes Alter und soziale Angelegenheiten**

- Ala'a AL KERWI
- Alie ALTMEISCH
- Antoinette BACK-SCHWEICH
- Sandrine BETTENDORF
- Simone FISCHER-SCHARTZ
- Anneliese JENTGEN-MEYER
- Ricky LIPPERT
- Gabriel NEUMANN
- Violette PROBST-SCHWEICH
- Liliane RIES
- Patrick WEYRICH

**Jugendkommission**

- Isabelle ALTMANN
- Jean-Marie FERBER
- Lydie FISCHER
- Conny NEY
- Jessy NIES-ERPELDING
- Orla KEARNEY
- Vincent PIANON
- Yves PONCIN
- Alain THEISEN
- Martine THOMMES
- Serge WARCKEN.

**Kommission für Sport und Freizeit**

- Catarina ANDRADE
- Steve BACK
- Pedro BRANCO DE MATOS
- Dave BRAUN
- Jean-Pierre KAUFFMANN
- Claude MULLER
- Yves NIES
- El Mehdi RAFDI
- Samantha SCHWEICH
- Olivier VANDIVINIT
- Patrick WEYRICH.

**Kommission für Umwelt und nachhaltige Entwicklung**

- Carl ADALSTEINSSON
- Gilles ALTMANN
- Nazzareno GOTTARDI
- Patrick KAELL
- Pierre KALMES
- Annemarie NAGEL
- Manon SCHLESSER
- Patrick SCHLIM
- Paul Diederich SECKELMANN
- Damien WELSCH
- Danielle WOLF

**Klimateam**

- Thomas DAHM
- Nora FORGIARINI
- Antoine GRAAS
- Christian KAEMPF
- François KIRPS
- Marc KOHN
- Jérôme LEHNERTZ
- Claude MARSON
- Jeannette MULLER
- Martine SCHUMMER
- Serge THEIN
- Nicolas WELSCH

**Kulturkommission**

- Gilles ALTMANN
- Antoinette BACK-SCHWEICH
- Pedro BRANCO DE MATOS
- Sylvie DUPONT
- Jean-Claude HINGER
- Guy JOURDAIN
- Antoinette REIS (VAN VELZE)
- Shawkat SULTAN
- Claude THEISEN
- Mario VANDIVINIT

**Kommission für Bauen und kommunale Entwicklung**

- Yves BRAUN
- David CROWTHER
- Richard DURAND
- Robert HUTMACHER
- Marc LENERT
- Franco LOSAVIO
- Ute PIEPER-SECKELMANN
- Guy SAUBER
- Daniel SIEBENALLER
- Nicolas WELSCH
- Pascal ZIMMERMANN

**Finanzkommission**

- Marc ANT
- Jean-Donat CALMES
- Thomas DAHM
- Philippe HUTMACHER
- Andrew KISER
- Franco LOSAVIO
- Ute PIEPER-SECKELMANN
- Violette PROBST-SCHWEICH
- Eric SJÖRGEN
- Hans VAN DER DRIFT
- Ulrike A. VÖLZER

**Kommission für Transport, Verkehr und öffentliche Sicherheit**

- Carlos ALMEIDA
- Jean-Marie ALTMANN
- Claude BRANCO
- Richard DURAND
- Marc GEMEINHARDT
- Philippe HUTMACHER
- Raymond KREMER
- Jacqueline LEDANT
- Adrien PROBST
- Paul Diederich SECKELMANN
- Patrick WEYRICH

**Kommission für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländliche Entwicklung**

- Alie ALTMEISCH
- David CROWTHER
- Lucien FOHL
- Fränk HOFFMANN
- Pierre KALMES
- Jean-Pierre KAUFFMANN
- Jérôme LEHNERTZ
- Patrick SCHLIM
- Paul THEISEN
- Pit ZEIMES
- Gilles ALTMANN (Gemeinderat 28.03.2018)

**Kommission für Integration und Chancengleichheit****Mitglieder:**

- Ibraïma AKPO
- Sandrine BETTENDORF
- Nora FORGIARINI
- Michele HELLERS
- Jean-Paul JOST
- Julia KAELL
- Annemarie NAGEL
- Liliane RIES
- Laurent THYES
- Jorge VILLAR VARGAS
- Margrit VÖLZER

**Stellvertretende Mitglieder :**

- Pasquale ARCONI
- Maurizio BELLOMO
- Kevin FERREIRA
- Anneliese JENTGEN-MEYER
- Raymond KREMER
- Jacqueline LEDANT
- Boyan MEHANDJIYSKY
- Antoinette REIS (VON VELZE)
- Alan RYAN
- Gladys SELASE KUDAH

**Schulkommission**

- Nora FORGIARINI
- Nadine HINGER
- Jean-Paul JOST
- Alexandra LAROSCH
- Ricky LIPPERT
- Jessy NIES-ERPELDING
- Véronique RAACH
- Isabelle SCHUMACHER
- Nadine ZEITZ-MOUSEL

**Comité d'encadrement de l'enfant**

- Shireen BILAL-MAMO
- Thomas DAHM
- Michele HELLERS
- Nadine HINGER
- Jean-Paul JOST
- Sylvie KRUCHTEN-THIELEN
- Elisabeth MARSON
- Caroline MARX
- Conny NEY
- Jessy NIES-ERPELDING
- Pascal PETERS
- Nadine ZEITZ-MOUSEL

**Arbeitsgruppe „Gestaltung Place de l'Eglise“**

- Thomas DAHM
- Robert HUTMACHER
- Claude MARSON
- Jim RONK
- Claude THEISEN



DE

## Gemeinderatssitzung 28.02.2018

### Anwesend:

Bürgermeister, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP) und  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP)

Der Gemeindegeschäftsführer, Alain DOHN

**Entschuldigt:** Rat Jérôme Lehnertz (CSV)

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur dritten Sitzung in 2018.

Einleitend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Er nimmt Stellung zu dem gestrigen RTL Beitrag betreffend die nicht konforme Abholzung eines Grundstücks mit Hecken, Sträuchern und Bäumen, bei der auch Biotope zerstört wurden. Die Forstverwaltung hat eine Klage eingereicht gegen diese mutwillige Zerstörung. Cowboy-Methoden werden in der Gemeinde nicht geduldet, so der Bürgermeister. Auch Hecken sind vom Naturschutzgesetz geschützt und für die Abholzung gibt es klare Prozeduren, die einzuhalten sind.
- Das Budget der Gemeinde wurde ohne Beanstandungen vom Innenminister genehmigt.
- 2017 wurde auf dem Gebiet der Gemeinde eine Gewerbesteuer i.H.v. 21.209.000 € erhoben, von denen im Umlageverfahren nur 1,9 Mio € bei der Gemeinde verbleiben. Damit leiste die Gemeinde einen großen Beitrag zum Wohlstand anderer Gemeinden.
- Als Bürgermeister ist er Vertreter im Bureau des Abwassersyndikates SIDEST, was insbesondere mit Blick auf den Ausbau der Kläranlage in Uebersyren wichtig sei.
- Am 07.02. konnte ein Scheck von 3.264 € aus dem Erlös des Basars welcher im Rahmen der Nikolausfeier von der Grundschule organisiert wurde an die „Fondatioun kribkrank Kanner“ überreicht werden. Der Beitrag der Gemeinde besteht in der Finanzierung des Materials.
- Am 08.02. wurden die „élèves méritants“ im Rahmen einer kleinen Feier geehrt.
- Am 22.02. wurde der Gemeinde, anlässlich der Generalversammlung der LASEP in Bartringen das LASEP Label erteilt, für ihren vorbildlichen Einsatz für den Schulsport.
- Am 22.03. findet der Empfang für die neuen Einwohner der Gemeinde im Festsaal in Munsbach statt.
- Am 24.03. ist wird die jährliche „Grouss Botz“ entlang der öffentlichen Wege organisiert.
- Am 25.03. organisiert die Elternvereinigung ihre Ostereiersuche.
- Am 26.03. werden die Diplome an die Teilnehmer des Erste Hilfe Kurses überreicht.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) berichtet über das 2016 gegründete „Office Regional du Tourisme Centre/Ouest“, dem 21 Gemeinden angehören. Auf der Generalversammlung 2017 wurde der Aktivitätsbericht vorgestellt. Ziel sei die Förderung eines regionalen, nachhaltigen „slow Tourismus“ mit regionalen Produkten und sanfter Mobilität. Die Gemeinde Schüttringen hat insbesondere schöne Rad- und Wanderwege und das Naturschutzgebiet „Schlammwiss“ in Uebersyren zu bieten. Zielgruppe sind nicht nur Touristen sondern auch die Anwohner. 30% der Betriebskosten werden vom Ministerium finanziert, der Rest von den Gemeinden (3 € pro Einwohner). Der Beitrag der dem ORT beigetretenen Asbls wird von 350 € auf 100 € reduziert.

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) berichtet über das Wassersyndikat SIDERE. Am 05.02. wurden die Posten neu besetzt. Präsident ist Joseph Schoellen (Fusionsgemeinde Rosport/Mompech), weitere Verwaltungsräte sind Marc Kring (Gemeinde Wormeldange) und Pierre Hoffmann (Gemeinde Manternach).

Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) berichtet über die Neubesetzung des Verwaltungsrats des Syrdallheems. Zur Verwaltung der Spenden an die A.s.b.l. wurde eine Amicale gegründet, die noch ehrenamtliche Mitarbeiter sucht.

## 1.

### Syndikate

#### 1.1. Vorstellung der Aktivitäten der biologischen Station SIAS

Doris BAUER stellt die Aufgaben und Aktivitäten der biologischen Station SIAS vor. Der Verbund des Syndikats SIAS umfasst 16 Gemeinden mit einer Fläche von 321,5 km<sup>2</sup> und 56.379 Einwohnern. Vier Gemeinden sind Vollmitglied (Contern, Schuttrange, Niederanven, Sandweiler), die anderen 12 konventionell. Eines der mittelfristigen Ziele ist die Zahl der Vollmitglieder zu erhöhen. Wesentliche Aufgabe ist die Umsetzung von nationalen Naturschutzprojekten auf kommunaler Ebene im Auftrag des MDDI und die Umsetzung kommunaler Naturschutzprojekte im Auftrag der Kommunen. Neben diesen theoretischen Arbeiten stehen praktische Naturschutzarbeiten wie die Pflanzung und Pflege von Obstwiesen oder der Heckenschnitt im Fokus. Die Aufgaben werden in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Landwirten und Grundstückseigentümern und dem Förster umgesetzt. Mit diversen Landwirten wurden Biodiversitätsverträge über insgesamt 97,5 ha abgeschlossen, die jährliche Entschädigungssumme beläuft sich auf 44.000 €.

Das auf die Gemeinde Schüttringen entfallende Budget 2018 beläuft sich auf 82.152 €, von denen 54,54 % staatlich subventioniert werden. Besonders erwähnenswerte Einzelmaßnahmen in der Gemeinde sind die erfolgreiche Aufzucht von zwei Steinkauz-Bruten, nachdem diese in der Region als ausgestorben galten, und die erfolgreiche Bekämpfung von Neophyten (indisches Springkraut) an den Ufern der Syre. Darüber hinaus werden die geplanten Einzelmaßnahmen für das laufende Jahr und die mittelfristigen Ziele des Syndikats erläutert. Für 2018 sollen weitere Biodiversitätsverträge abgeschlossen werden. Für die Feldwegeränder soll ein detailliertes Pflegeprogramm erarbeitet werden, auf dem Schulhof werden naturnahe öffentliche Grünanlagen angelegt und es wird ein Leitfaden für den Heckenschnitt erarbeitet. Darüber hinaus sind diverse Veranstaltungen rund um die Natur geplant, von Imkerkursen bis zu Obstsortenwanderungen. Auch das Erschließen neuer Finanzierungsmöglichkeiten steht auf der Agenda.

Bürgermeister Jean Paul JOST (Schëtter Bierger) dankt den SIAS Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und betont,



dass mit einem relativ kleinen Budget viel Positives für Natur und Umwelt getan werden kann.

## 2.

### Urbanismus

#### 2.1. Genehmigung der punktuellen Änderung des PAG betreffend Liegenschaften in Schrassig, Gemarkung „Schlassgewann“

Auf einem freien gemeindeeigenen Grundstück (Grünfläche von 73,38 Ar) soll im Rahmen einer Nachverdichtung eine Baulücke geschlossen und drei Reihenhäuser gebaut werden zur Vermietung an junge Familien (11,50 Ar). Bauherr ist die Gemeinde. Die Häuser werden in Holzbauweise als Passivhäuser gebaut. Eine Reklamation von Nachbarn konnte zufriedenstellend gelöst werden. Der bestehende Fußgängerweg und der Spielplatz bleiben erhalten. Herr Henning NIEBOER vom Planungsbüro Zilmpfan erläutert im Detail die erforderlichen Anpassungen des PAG. Ein Teil des aktuell als Grünfläche ausgewiesenen Grundstücks muss in Bauland umklassiert werden. Die strategische Umweltprüfung hat keine Einwände ergeben.

Rat Nicolas WELSCH (DP) fragt ob es nicht einfacher und kostengünstiger sei den alten PAP von 1978 zu ändern. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass dies nicht möglich sei da in der bestehenden „zone de faible densité“ das Bauprojekt unter der aktuellen Form nicht möglich sei.

#### 2.2. Genehmigung eines Verkaufsvertrags betreffend ein Grundstück in Schuttrange, Rue Principale im Rahmen der Umsetzung eines Wohnprojektes 50+

Für die bereits im Grundsatz genehmigte Abtretung eines Grundstücks der Gemeinde an den Bauträger des Projektes 50+ „In der Acht“ (Schuttrange, Rue Principale) unter der Auflage dass die Baugenehmigung erst erteilt wird wenn 50 % der Wohnungen verkauft sind, steht jetzt der Verkaufsvertrag zur Genehmigung an. In diesem Zusammenhang liegt eine schriftliche Anfrage der DP Fraktion vor, die rechtliche Bedenken hat bezüglich der Einhaltung der Auflagen. Eine juristische Prüfung der Auflagen ist erfolgt und im notariellen Akt wurde ein entsprechender Passus mit zusätzlichen Fristen aufgenommen. Rund 60% der Wohnungen sind bereits unter einem Kaufvertrag, so dass diese Auflage bereits erfüllt ist. Darüber hinaus wurden bereits 125.000 € für die Baugenehmigung gezahlt und Garantien für den Bau der Infrastrukturen gestellt so, dass davon auszugehen ist, dass der Bau zügig voranschreiten wird.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) geht auf Gerüchte ein, dass ein Teil der geplanten Parkplätze frei verkäuflich seien. Dies ist nicht der Fall. Pro Appartement ist eine Garage geplant, der Rest wird unter den Eigentümern verteilt. Sollten dann noch Restplätze vorhanden sein, können diese nur von Hauseigentümern im Rahmen der Co-Propriété erworben werden.

Rat Nicolas WELSCH (DP) zeigt sich zufrieden, dass seinen Einwänden Rechnung getragen wurde und fragt nach wann die Convention d'Execution vorgelegt wird. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass diese bereits genehmigt sei und, dass demnächst die Baugenehmigung ausgestellt wird.

## 3.

### Kommunale Finanzen

#### 3.1. Vorstellung des Fünf Jahres Finanzierungsplans (PPF)

Bürgermeister Jean Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt den gesetzlich vorgegebenen Fünf Jahres Finanzierungsplan vor, der die Entwicklung der Gemeindefinanzen für die nächsten 5 Jahre hochrechnet. Die Gemeindefinanzen sind auf den vorgestellten Zeitraum gesund. Der PPF wird zwei Mal pro Jahr an die aktuelle Entwicklung angepasst.

#### 3.2. Schaffung eines Postens für einen kommunalen Beamten in der Karriere eines „Agent Municipal“/Feldhüters Gruppe D2, Untergruppe besondere Verwendung

Zur Entlastung der Polizei soll die Stelle eines Ordnungs- und Bannhüters (Agent Municipal) geschaffen werden, dies zur besseren Kontrolle der Einhaltung der Gemeindefinanzen, so Schöffe Claude MARSON (LSAP). Aufgaben werden neben der Einhaltung der polizeilichen Verkehrsreglements die Kontrolle der Einhaltung von Baugenehmigungen, die Sicherheit auf dem Schulweg und Schulhof und sonstigen Gemeindefinanzen sein.

Bisher hat sich die Gemeinde den „Ordnungsbeamten“ mit der Gemeinde Niederanven geteilt (20% Schüttringen – 80% Niederanven). Im Rahmen der neuen Position ist eine gegenseitige Urlaubsvertretung vorgesehen. Seitens der DP-Fraktion bestehen Bedenken, dass die Person nicht voll ausgelastet ist und langfristig zusätzliche Personalkosten geschaffen werden. Die DP hätte es bevorzugt eine solche Position gemeinsam mit der Nachbargemeinde zu besetzen. Rat Jean Pierre KAUFFMANN (DP) regt an Schnittstellen mit anderen Gemeindedienstleistungen zu prüfen. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) betont, dass diese Stelle zu 100% ausgelastet sein wird und zu mehr Sicherheit und Disziplin bei der Einhaltung von Gemeindefinanzen führen wird. Der technische Dienst habe keine Zeit für Kontrollarbeiten. Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass der Agent Municipal einen detaillierten Bericht über seine Arbeiten erstellen muss. Nach einem Jahr könne man dann Bilanz ziehen. Die Stelle wird genehmigt bei drei Enthaltungen (Räte Serge EICHER, Jim RONK und Nicolas WELSCH (DP)).

#### 3.3. Genehmigung eines KVA für den Kauf von Fahrzeugen für den technischen Dienst der Gemeinde

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) stellt den KVA vor. Für den technischen Dienst sollen zwei neue Fahrzeuge angeschafft werden da die Reparatur der alten Fahrzeuge wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll ist: 1 Lieferwagen mit hydraulischem Aufbau und ein PKW (100% Elektrisch) für den Vorarbeiter. Der KVA beläuft sich auf 100.000 €. Auf Nachfrage von Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) werden die alten Fahrzeuge verschrottet oder in Zahlung gegeben.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 3.4. Genehmigung eines Dienstleistungsvertrags für die Installation, Koordination und Verwaltung des nachbarschaftlichen Mediationsdienstes

Für das bestehende Mediationsangebot, so Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger), soll ein Vertrag unterschrieben werden im Sinne einer sauberen Regelung. Die Mediatorin Astrid GLOD ist spezialisiert auf Nachbarschaftsstreitigkeiten und ist zur Diskretion verpflichtet. Die Leistungen werden auf Stundenbasis abgerechnet (100 € pro Stunde).

Auf Anfrage von Rat Nicolas WELSCH (DP) wird geprüft ob die Mediatorin freiberuflich arbeitet oder noch bei einem



Ministerium angestellt ist. In Artikel 11 wird ein Satz gestrichen, der rechtlich nicht klar ist.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 4. Studenten

### 4.1. Entscheidung über die Einstellung von Studenten während der Schulferien 2018

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erklärt, dass während den Osterferien und den Sommerferien werden insgesamt 80 Studenten für je zwei Wochen eingestellt werden, davon 2 für den „Moutforter Haff“.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 5. Maison Relais

### 5.1. Genehmigung der Konvention für das Jahr 2018 betreffend die Maison Relais für Schulkinder

Die Konventionen für das Jahr 2018 betreffend die Maison Relais für Schulkinder und Kleinkinder werden einstimmig genehmigt. Die Gesamtkosten für Maison Relais für Schulkinder belaufen sich auf 1.859.049 €. 75 % werden vom Staat übernommen, die Gemeinde trägt 442.468 €. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass die öffentliche Hand damit massiv in die Auffangstrukturen investiert.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 5.2. Genehmigung der Konvention für das Jahr 2018 betreffend die Crèche für nicht-schulpflichtige Kinder

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt ebenso die Konvention betreffend die Crèche für nicht-schulpflichtige Kinder vor. Der auf die Kleinkinder entfallende Betrag beläuft sich auf 916.855 € und wird abzgl. der Elternbeteiligung zu 100% vom Staat übernommen.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 6. Beratende Kommissionen

Jede der beratenden Kommission hat 11 Mitglieder. Jeweils neun Mitglieder wurden von den im Gemeinderat vertretenen Parteien bestimmt, jeweils 2 Mitglieder werden aus den Bewerbungen der öffentlichen Ausschreibung in geheimer Abstimmung besetzt:

### 6.1. Benennung von 2 Mitgliedern der beratenden kommunalen Kommissionen

#### 6.1.a. Kommission für Familie, drittes Alter und soziale Angelegenheiten

#### 6.1.b. Jugendkommission

#### 6.1.c. Kommission für Sport und Freizeit

#### 6.1.d. Kommission für Umwelt und nachhaltige Entwicklung

#### 6.1.e. Kulturkommission

#### 6.1.f. Kommission für Bauen und kommunale Entwicklung

#### 6.1.g. Finanzkommission

#### 6.1.h. Kommission für Transport, Verkehr und öffentliche Sicherheit

#### 6.1.i. Kommission für Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und ländliche Entwicklung

Die Besetzung der gesetzlich vorgeschriebenen beratenden Kommissionen (je 9 Mitglieder nach Parteiproporz und 2 nicht parteigebundene Mitglieder) werden einstimmig genehmigt:

#### 6.2.a. Kommission für Integration und Chancengleichheit

Für diese Kommission haben sich 22 Kandidaten gemeldet. 11 Personen werden gewählt, die verbleibenden Kandidaten sind stellvertretende Mitglieder in der Kommission. Zu den Versammlungen werden alle eingeladen.

#### 6.2.b. Schulkommission

### 6.3. Benennung von Mitgliedern des Klimapakt Teams

5 Bürger werden als Mitglieder des Klimateams benannt (zusätzlich zu den Mitgliedern der Umweltkommission und Vertretern der politischen Parteien).

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 6.4. Benennung von Mitgliedern des „Comité d'encadrement des enfants“

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 6.5. Benennung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Neugestaltung des Kirchenplatzes in Schuttrange

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Die Gesamtbesetzung der Kommissionen entnehmen Sie bitte der Anlage.

## 7. Schriftliche Fragen der Räte

Seitens der DP-Fraktion werden vier schriftliche Fragen vorgelegt.

– Bauprojekt der Firma Eifelhaus 50+ „In der Acht“ Die Frage wurde unter Punkt 2.2 bereits beantwortet.

– Die DP Fraktion bittet den Schöffenrat um **Stellungnahme zur generellen Baupolitik** insbesondere mit Blick auf das anvisierte Wachstum der Gemeinde. Ist eine Bebauungsdichte von 74,9 Apartments/Ha wie in der Studie des „Observatoire de l'habitat“ (nationaler Mittelwert) wünschenswert und passend zu den Aussagen der Schöffenratserklärung? Wie passt das Projekt Haff Molitor mit einer relativ hohen Baudichte zu den Zielen des Schöffenrats und den Wünschen der Bürger?

Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass dieses Projekt mit den Stimmen der DP verabschiedet wurde. Er bittet um Stellungnahme der DP Fraktion zum bezahlbaren Wohnraum. Der Bürgermeister bestätigt, dass ein moderates Wachstum von 1,7% das Ziel bleibt, auch wenn dieser Wert in den letzten Jahren überschritten wurde.



– Frage zum Spielplatz „Um Grosbour“: Wann ist die offizielle Eröffnung geplant? Da dieser Spielplatz ein wichtiger Treffpunkt in der Gemeinde werden soll wäre es nicht sinnvoll Sanitär- und Trinkwasseranlagen zu installieren?

Die Toiletten und die Trinkwasserfontaine wurden in der Planung vergessen, sind aber bereits in Planung. Die Arbeiten können erst nach Ende der Frostperiode umgesetzt werden. Die Baustelle ist sicherheitstechnisch noch nicht abgenommen. Der Rasen kann noch nicht betreten werden und kleinere Arbeiten an der Baustelle stehen wetterbedingt noch aus. Die Baustelle wurde bereits seit 2013 geplant noch unter Regie der DP, wie der Bürgermeister betont. Anvisiert ist April 2018 für die Eröffnung sobald keine Sicherheitsrisiken mehr bestehen.

– Frage zur **Kommunikationspolitik** der Gemeinde: Wie möchte der Schöffenrat eine neutrale Informationspolitik sicherstellen? Wie sieht die Politik in Sachen Aktualisierung der Webseite aus? Protokolle der Gemeinderatssitzungen seien entweder gar nicht publiziert oder ohne vorherige Freigabe durch alle Räte. In der Vergangenheit sei der Veranstaltungskalender der Gemeinde pro Trimester über verschiedene Kanäle veröffentlicht worden (öffentlicher Aushang und Flyer an alle Haushalte). Seit den Gemeindewahlen seien die öffentlichen Aushänge nicht aktualisiert worden – wie sollen die Bürger über die Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten informiert werden? Die Informationen über Gemeindesubsidien seien unvollständig und nicht transparent. Ist geplant diesen Bereich auf Facebook und der Webseite besser zu strukturieren und zu erläutern?

– Die Veröffentlichung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen wird wie bisher zeitnah erfolgen. Die Kurzfassung wird unmittelbar nach der Sitzung zur Information der Bürger veröffentlicht, die Langfassung erst nach Freigabe durch alle Räte. Die Überarbeitung der Webseite ist in Arbeit, was aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Anregungen sind willkommen. Fotos mit Copyright dürfen nicht heruntergeladen und weiter verwendet werden.



FR

## Conseil communal 10.01.2018

### Présents :

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

**Excusé :** Jérôme LEHNERTZ (CSV), conseiller

Après avoir excusé Monsieur Jérôme LEHNERTZ (CSV), Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) souhaite la bienvenue aux conseillers, à la presse ainsi qu'aux citoyens pour la première séance de l'année 2018.

Par après, Monsieur le bourgmestre remercie toutes les associations locales qui ont participé au premier marché de Noël et au vu du vif succès rencontré, promet une seconde édition pour l'année 2018.

Concernant la fête de réveillon de la Saint-Sylvestre, la commune publiera une brochure pour fin 2018 concernant les feux d'artifices privés.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les conseillers :

- que des appareils mesurant la pollution de l'air ont été installés le long de la rue Principale ;
- qu'une délégation du conseil communal assistera au départ du bourgmestre de la ville jumelée de Siegelsbach, M. Uli KREMSLER et à l'entrée en service de son successeur M. Tobias HAUCAP ;
- que ce vendredi, la remise de diplômes de l'UGDA aura lieu à Munsbach ;
- qu'en date du 28 novembre 2017 la première réunion, après les élections communales d'octobre 2017, de la commission consultative aéroportuaire a eu lieu. Une nouvelle carte de bruits sonores a été élaborée. Début 2019, la piste d'atterrissage sera remise à nouveau et durant les travaux, aucun vol de nuit n'aura lieu. L'exploiteur de l'aéroport s'engage à minimiser les nuisances sonores lors des travaux de construction ;
- que la procédure pour la loi de financement de la nouvelle station d'épuration à Uebersyren a été entamée par le Ministère du Développement durable et des Infrastructures.

### 1.1. et 1.2. Approbation du budget rectifié de l'exercice 2017 et de l'exercice 2018

Après avoir entendu le rapport de M. Jean-Donat CALMES, président de la commission consultative communale des finances, ainsi que les différentes remarques de conseillers communaux, le conseil communal décide unanimement d'approuver le budget rectifié 2017 et accepte le budget 2018, avec un vote séparé des articles budgétaires pour le réaménagement de la place de l'Église et de la construction d'une nouvelle salle

multifonctionnelle. Ces deux articles ont été approuvés contre les votes des conseillers DP.

### 1.3. Fixation des effectifs du cadre fermé dans les différentes carrières des fonctionnaires communaux

Le conseil communal décide à l'unanimité de fixer l'effectif du cadre fermé des différentes carrières.

### 1.4. Approbation de la convention relative à l'organisation et le financement de l'office social en commun « lewëscht Syrdall » pour l'année 2018

Après avoir entendu les explications de Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) à propos de la convention relative à l'organisation et le financement de l'office social « lewëscht Syrdall » pour l'année 2018, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver ladite convention. Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) remercie le personnel de l'office social pour son engagement et informe que l'office social coopère dorénavant avec « MyEnergy » afin d'éviter la précarité énergétique de celui-ci.

### 1.5. Approbation du devis pour l'aménagement d'un chemin forestier à Munsbach, lieu-dit « Scheedgen »

L'échevin Claude MARSON (LSAP) présente le devis pour l'aménagement du chemin forestier à Munsbach, lieu-dit « Scheedgen » et il explique qu'actuellement, en cas d'incendie ou autre incident, aucun accès n'est garanti aux parcelles forestières. Afin d'y remédier, M. Claude MARSON propose au conseil communal d'approuver le devis de 45.000 € et le subside étatique de 36.000 €. Le devis est accepté unanimement par le conseil communal.

### 2.1. Approbation d'un avenant à la convention cadre concernant les logements pour personnes âgées de 50 ans et plus du projet de lotissement « In der Acht » à Schuttrange

Monsieur Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente l'avenant à la convention conclue avec la société « Eifel-Haus » pour la réalisation du projet de lotissement pour personnes âgées 50+ à Schuttrange, « In der Acht ». La convention initiale a été approuvée par le conseil communal en date du 10 mai 2017.

La commune cède un terrain de 6,85 ares au projet mentionné pour recevoir 4 unités de logement. Afin d'éviter toute ambiguïté juridique, la commune cède ce terrain au stade actuel du projet au constructeur. En même temps, le constructeur s'engage à restituer les 4 appartements dans un état « clef en mains », et ceci au plus tard 2,5 ans après le début des travaux et après la vente de 50 % des unités. Monsieur Nicolas WELSCH (DP) attire l'attention sur le risque subsistant du non-respect de la clause de vente de 50 % et de ce fait la commune pourrait avoir des difficultés juridiques concernant la restitution de ses biens. Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST explique que qu'aucune modification n'a été faite à ce sujet par rapport à la convention initiale et il se dit d'accord de demander un avis juridique à ce sujet. Le conseil communal approuve unanimement l'avenant sous réserve de vérification juridique.

### 2.2. Approbation d'un projet d'acte de vente concernant un terrain sis à Schuttrange, rue Principale, dans le cadre des logements pour personnes âgées de 50 ans et plus

Le projet d'acte de vente se présente sous la même forme que l'approbation de la convention sous 2.1. Le conseil communal approuve unanimement le projet de l'acte de vente sous réserve de vérification juridique.



FR

## Conseil communal 31.01.2018

### Présents :

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

**Excusé :** Jim RONK (DP), conseiller

### 2.3. Approbation d'un acte de cession gratuite concernant un terrain à Schuttrange, rue du Village

Dans le cadre de la réalisation du projet immobilier « 22a, rue du Village » à Schuttrange, il a été convenu avec le promoteur « Extra-Haus GmbH » de céder un terrain de 1.22 ares pour être incorporé au domaine public communal. La décision est adoptée unanimement.

### 2.4. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition d'un terrain à Neuhaeusgen, rue Principale

Un terrain de 1,9 ares qui fait partie de l'assiette de la voirie publique à Neuhaeusgen, est cédé à la commune pour un prix de 1.500 €. Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) remercie les vendeurs et le conseiller Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) pour le travail préparatoire.

Le conseil communal vote unanimement en faveur de l'acte de vente.

### 2.5. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition d'un terrain à Schuttrange, Sentier de l'Église

Dans le cadre du Plan d'aménagement particulier « Sentier de l'Église » à Schuttrange, un terrain de 15m<sup>2</sup> est cédé à la commune en vue de l'intégration du terrain dans la voirie publique. Ce terrain sera repris dans les mesures compensatoires prévues par la loi. L'approbation est accordée unanimement par le conseil communal.

### 3.1. Approbation d'un avenant à la collaboration avec l'asbl « ValorLux » dans le cadre de la collecte sélective des déchets d'emballages

L'échevin Claude MARSON (LSAP) explique la convention de collaboration avec l'asbl « ValorLux » concernant les sacs bleus qui a été signée en 2012 avec une durée de 5 années. En guise de la simplification administrative, l'avenant à la convention prévoit une reconduction tacite d'année en année de la convention si ladite n'est résiliée quatre mois avant la fin de l'année en cours.

Le conseil communal décide unanimement d'adopter la proposition.

### 4. Questions écrites des conseillers

En réponse à la question écrite concernant l'incident à l'école « An der Dällt » du 15 décembre 2017 par le parti local politique « DP – Demokratesch Partei », Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explique que l'on attendrait les résultats de l'enquête avant de se prononcer sur les faits. Même si l'Etat et les communes se partagent la responsabilité des écoles, le collège échevinal est seul responsable des infrastructures et de l'organisation scolaire, la responsabilité concernant le personnel enseignant incombe à la direction régionale de l'école et du Ministère de l'Éducation nationale. La commune n'interviendra donc pas dans la procédure. M. le bourgmestre demande d'éviter toute polémique dans le futur et prie que d'éventuelles questions lui soient directement adressées. Les conseillers communaux du DP demandent d'améliorer le flux d'information afin d'éviter toute discussion publique errante.

Après avoir excusé Monsieur Jim RONK (DP), Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) souhaite la bienvenue aux conseillers, à la presse ainsi qu'aux citoyens pour la deuxième séance publique de l'année 2018.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les conseillers :

- que lors de la cérémonie qui s'est déroulée à Siegelsbach en date du 12 janvier 2018, Monsieur Tobias HAUCAP a été instauré comme nouveau bourgmestre de notre commune jumelée.
- qu'en date du 13 janvier 2018, l'audition des élèves de la commune de Schuttrange de l'école régionale de musique « Regional Museksschoul Syrdall » a eu lieu au centre culturel du campus « An der Dällt » à Munsbach.
- que la réception d'attribution de Nouvel An pour les services communaux a eu lieu vendredi, le 19 janvier 2018.
- qu'une alarme d'incendie a été déclenchée par un élève à l'école « An der Dällt » à Munsbach en date du mardi, 30 janvier 2018.
- qu'une information sera distribuée au sujet du stationnement interdit sur le trottoir, ceci dans l'intérêt de la sécurité des utilisateurs et des élèves se rendant à l'école.
- qu'aujourd'hui une perquisition a eu lieu dans les locaux de l'administration communale au sujet d'un consultant externe chargé par la commune pour les adjudications des repas de la Maison Relais.
- que le jeudi, 8 février 2018 aura lieu la réception pour les élèves méritants au centre culturel au campus « An der Dällt » à Munsbach.

Par après, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) fait le rapport de la réunion plénière du « Klimabündniss Lëtzebuerg » lors de laquelle le rapport d'activités 2017 et le budget 2018 ont été présentés.

Ensuite, Madame la conseillère Nora FORGIARINI (déi gréng) rapporte sur la première réunion du syndicat SIAS après le renouvellement des délégués à la suite des élections communales du 8 octobre 2017. Dans ce contexte, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) tient à remercier Monsieur le conseiller Nicolas WELSCH (DP), président sortant du SIAS, pour son engagement pendant son mandat au sein du syndicat.

**1.1. Pacte Climat : Présentation du concept de communication de la commune de Schuttrange**

Le conseil communal prend connaissance du concept de communication de la commune de Schuttrange tel que présenté par le collège des bourgmestre et échevins.

**1.2. Devis pour l'acquisition de poubelles de tri sélectif dans le cadre du concept de gestion de déchets au campus « An der Dällt » à Munsbach**

Le conseil communal accepte à l'unanimité le devis estimatif du 19 janvier 2018 élaboré par le service technique de la commune de Schuttrange pour l'acquisition de poubelles de tri sélectif dans le cadre du concept de gestion des déchets au campus « An der Dällt » à Munsbach, au montant de 22.000,00 € ttc.

**2.1. Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Schuttrange, lieudit « an den Hecken »**

Le conseil communal décide à l'unanimité d'adopter le projet d'aménagement particulier « An den Hecken » à Schuttrange, présenté par le bureau d'architecture « Christian Bauer & Associés Architectes » de Luxembourg pour le compte de la société « Makipoam s.à r.l. » concernant deux terrains situés à Schuttrange, rue « An den Hecken ».

Cette modification du PAP initial « am Leyenberg Centre », accepté par le conseil communal en sa séance du 27 juillet 2011, porte sur un changement d'affectation de deux parcelles, d'une envergure totale de 11,00 ares, en vue de la construction d'un immeuble à 5 appartements destiné à l'hébergement de jeunes adultes et de familles monoparentaux.

**2.2. Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Schuttrange, lieudit « an den Atzengen »**

Sous ce point, le conseil communal adopte à l'unanimité le projet d'aménagement particulier « An den Atzengen », présenté par le bureau d'architectes « Espaces et Paysages S.A. » d'Esch-sur-Alzette pour le compte de la société « Select Commerce S.A. ». Le projet prévoit la construction de 3 maisons unifamiliales en bande et de 2 maisons unifamiliales jumelées sur un terrain, d'une envergure de 26,72 ares, sis à Schuttrange, rue de Canach.

**2.3. Approbation de la modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général concernant des fonds sis à Munsbach, rue Principale, Haff Molitor**

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le projet de modification ponctuelle « Haff Molitor » du Plan d'Aménagement Général de la commune de Schuttrange, concernant des fonds sis à Munsbach, rue Principale, lieu-dit « Haff Molitor », inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange d'une contenance approximative de 46,00 ares.

**2.4. Approbation de la modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général concernant des fonds sis à Munsbach, lieudit « Um Schënnbiérg »**

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le projet de modification ponctuelle « Schënnbiérg » du Plan d'Aménagement Général de la commune de Schuttrange, concernant des fonds sis à Munsbach et Schuttrange, lieu-dit « Schënnbiérg », inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, d'une contenance approximative de 2,01 hectares.

**2.5. Avis concernant le projet de modification du plan d'occupation du sol « Aéroport et Environs »**

Le conseil communal décide à l'unanimité d'aviser favorablement le projet de modification du plan d'occupation du sol « Aéroport et Environs » en vue de l'extension du parc de recyclage intercommunal.

**2.6. Avis concernant le projet de règlement grand-ducal déclarant zone protégée d'intérêt national sous forme de réserve naturelle la zone humide « Schlammwiss-Brill » sise sur le territoire des communes de Betzdorf, de Niederanven et de Schuttrange**

Le conseil communal émet unanimement un avis favorable au sujet du projet de règlement grand-ducal déclarant zone protégée d'intérêt national sous forme de réserve naturelle la zone humide « Schlammwiss-Brill » sise sur le territoire des communes de Betzdorf, de Niederanven et de Schuttrange sous condition que les auteurs du projet :

- tiennent compte des observations des habitants de la rue de Beyren à Uebersyren et prévoient une zone-tampon entre la nouvelle réserve naturelle projetée et les habitations rue de Beyren, dans laquelle l'entretien des terrains agricoles reste autorisé ;
- tiennent compte des remarques des exploitants agricoles et autorisent, pour les terrains agricoles actuellement exploités et sis en périphérie de la zone, l'entretien des drainages et l'utilisation de fertilisants organiques ;
- prévoient les moyens financiers pour indemniser les propriétaires des terrains agricoles concernés par la nouvelle zone de protection respectivement pour l'acquisition de terrains concernés.

**3.1. Approbation de la convention pour l'année 2018 relative au fonctionnement du centre de rencontre pour jeunes à Munsbach « Schëtter Jugendhaus »**

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention du 13 décembre 2017 concernant le fonctionnement du centre de rencontre pour jeunes « Schëtter Jugendhaus » à Munsbach. La participation financière de la commune s'élève à 100.271,00 €.

**3.2. Approbation de la convention relative au fonctionnement du « Club Senior Syrdall » pour l'année 2018**

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention pour l'année 2018 relative au fonctionnement d'un centre régional d'animation et de guidance pour personnes âgées « Club Senior Syrdall ». La participation financière s'élève à 11.877,61 €.

**4.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant deux terrains à Schuttrange, « Léebierg »**

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption concernant :

- la vente du terrain non construit, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, rue Léebierg, d'une superficie de 5,08 ares ;
- la vente du terrain non construit, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, rue Léebierg, d'une superficie de 5,19 ares.

**4.2. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Neuhaeusgen, « beim Baurenbusch »**

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption concernant la vente d'un terrain adjacent au périmètre d'agglomération, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, lieu-dit « Beim Baurenbusch », contenant 51,04 ares.

**5. Questions écrites des conseillers**

Néant.



FR

**Conseil communal  
28.02.2018****Présents :**

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

**Excusé :** Jim RONK (DP), conseiller

Après avoir excusé Monsieur Jérôme LEHNERTZ (CSV), Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) souhaite la bienvenue aux conseillers, à la presse ainsi qu'aux citoyens pour la 3<sup>ème</sup> séance publique de l'année 2018.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre, informe sur la destruction non-autorisée de haies, arbustes et arbres sur deux terrains sur le territoire de la commune de Schuttrange.

Par après, il informe les membres du conseil communal :

- que le budget rectifié 2017 et le budget 2018 ont été approuvés sans observations par le Monsieur le Ministre de l'Intérieur ;
- que les rentrées fiscales pour 2017 des entreprises situées sur le territoire de la commune s'élève à 21.209.000,00 €. Suite à la réforme des finances communales, la commune se voit seulement attribuer un montant 1,9 Mio. € de ces rentrées ;
- que lors de la 11<sup>ème</sup> réunion du comité SIDEST qui a eu lieu le 7 février 2018, Monsieur Jean-Paul Jost a été élu comme membre du bureau du syndicat. L'agrandissement de la station d'épuration d'Uebersyren est un des grands projets prévu pour les années à venir ;
- qu'en date du 7 février un chèque de 3.264 € a été remis à la « Fondation Kriibskrank Kanner ». Cette somme a pu être collectée à l'occasion du bazar organisé par les enfants de l'école fondamentale « An der Dällt » à l'occasion de la fête St. Nicolas. Monsieur Jost remercie tous les élèves et enseignants ayant contribué au succès de cette manifestation ;
- que la réception pour les élèves méritants a eu lieu du 8 février 2018 au centre culturel du campus « An der Dällt » à Munsbach ;
- que le 22 février 2018 la commune de Schuttrange s'est vue attribuer le label « LASEP » pour ses efforts actifs dans le cadre du sport scolaire et périscolaire.

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), invite les membres du conseil communal :

- à la réception de bienvenue pour les nouveaux habitants de la commune de Schuttrange qui aura lieu au Centre Culturel au campus « An der Dällt » à Munsbach en date du 22 mars 2018 ;
- à la manifestation traditionnelle « Grouss Botz » qui aura lieu le samedi, 24 mars 2018. Il soulève le caractère

- pédagogique de celle-ci et invite tous les membres du conseil communal à s'associer à cette action ;
- à la chasse aux œufs organisée par l'Association des Parents d'Elèves en date du 25 mars 2018 au site du campus scolaire « An der Dällt » à Munsbach ;
- à la remise des certificats du cours de base en secourisme aux 26 participants, qui aura lieu le 6 mars 2018 à 19.30 heures au centre d'intervention « Pol Altmann » à Schuttrange ;

Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) rapporte sur l'Assemblée générale de l'Office Régional du Tourisme du Centre et de l'Ouest « ORT Guttland » qui a été fondé en 2016 et regroupe 21 communes. Lors de la présentation du rapport d'activités, les responsables ont mis en valeur l'objectif de promouvoir un tourisme régional «slow tourisme» et durable avec des produits régionaux et la mobilité douce. Dans ce contexte, les atouts de la commune Schuttrange sont ses sentiers de randonnée et de vélo et sa réserve naturelle « Schlammwiss » à Uebersyren.

Par après, Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) fait un bref rapport de la 11<sup>ème</sup> réunion, suite aux élections communales d'octobre 2017, du syndicat d'eau SIDERE en date du 5 février 2018. Lors de cette réunion le nouveau comité a été élu, il se compose du président, Joseph Schoellen (commune de Rosport-Mompach), et des membres du bureau, Marc Kring (commune de Womeldange) et Pierre Hoffmann (Commune de Manternach).

Enfin, Madame la conseillère Nora FORGIARINI (déi gréng) présente les nouveaux membres du conseil d'administration de l'asbl Syrdall Heem et elle informe qu'une amicale a été créée en vue de gérer les dons collectés.

**1.1. Présentation du programme d'activités de la station biologique du syndicat SIAS**

Madame Doris Bauer de la Station biologique du syndicat SIAS fait la présentation du programme d'activités de la station biologique- Naturzenter SIAS qui s'occupe des projets de protection de la nature nationaux, régionaux et communaux.

Pour toute information, vous pouvez consulter le site internet du syndicat SIAS : <http://www.sias.lu/naturzenter.html>

**2.1. Approbation de la modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général concernant des fonds sis à Schrassig, lieu-dit « Schlassgewan »**

Le conseil décide à l'unanimité d'approuver le projet de modification ponctuelle « Schlassgewan » du Plan d'Aménagement Général de la commune de Schuttrange, concernant une partie d'une parcelle sise à Schrassig, lieu-dit « Schlassgewan », inscrite au cadastre de la commune, d'une contenance approximative de 11,50 ares.

La modification ponctuelle vise le reclassement du fonds précité actuellement classé en vue de permettre la construction de 3 maisons en bande.

Pour plus information : <http://www.schuttrange.lu/urbanisme/pag>

**2.2. Approbation d'un acte de vente concernant la vente d'un terrain sis à Schuttrange, rue Principale dans le cadre de la réalisation de logements pour personnes 50+**

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter l'acte de vente du 7 février 2018 concernant la cession du terrain communal inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, d'une surface de 6,65 ares, à la société « Grund und Boden Invest Luxembourg s.a. » de Luxembourg en vue de la réalisation du PAP « In der Acht » à Schuttrange.



### 3.1. Présentation du Plan Pluriannuel de Financement

Après avoir entendu les explications des membres du collège des bourgmestres et échevins, le conseil communal prend connaissance du Plan Pluriannuel de Financement pour la période 2018 à 2021 permettant de disposer d'une vue globale des engagements et moyens financiers.

Grâce à une politique budgétaire prudente et une gestion des deniers publics en bon père de famille, il ressort de ce plan que la situation financière de la commune pour les années à venir restera équilibrée et saine.

### 3.2. Création d'un poste de fonctionnaire communal dans la carrière de l'agent municipal/garde champêtre, groupe de traitement D2, sous-groupe attributions particulières

Le conseil communal décide avec sept voix et trois abstentions de créer un poste de fonctionnaire communal dans la carrière de l'agent municipal/garde champêtre, groupe de traitement D2, sous-groupe attribution particulières. Les différentes missions de l'agent municipal/garde champêtre sont entre autres la constatation des infractions en matière de stationnement; la constatation des infractions concernant le règlement général de police de la commune (sûreté publique, maintien de l'ordre et tranquillité publique) et la constatation des nuisances et atteintes à l'environnement comme les dépôts d'ordures, pollutions industrielles ou ménagères, chiens dangereux.

### 3.3. Approbation d'un devis pour l'acquisition de véhicules pour le service technique communal

Considérant que la nouvelle camionnette remplacera un véhicule en service depuis mars 2000 et le nouvel utilitaire électrique remplacera une fourgonnette immatriculée en juillet 1997, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis pour l'acquisition de deux véhicules pour le service technique communal au montant de 100.000,00 € ttc.

### 3.4. Approbation du contrat de de prestation de services pour la mise en place, la coordination et la gestion du service de médiation du voisinage

Considérant que depuis 2016, la commune de Schuttrange offre la possibilité à ses habitants de régler leurs différends en toute sérénité, de mettre fin à leurs griefs envers les voisins par le biais de la médiation citoyenne, le conseil communal accepte à l'unanimité le contrat de prestation de services pour la mise en place, la coordination et la gestion du service de médiation de voisinage.

Ce contrat de prestation de conseil et de services « Médiation de voisinage » a pour objet de donner un cadre précis aux services offerts, de préciser le champ d'intervention de la médiation, le rôle du médiateur, son statut, ses droits et ses devoirs.

### 4.1. Décision sur l'engagement d'étudiants pendant les vacances scolaires 2018

Le conseil communal décide à l'unanimité d'engager pendant les vacances de Pâques et des vacances scolaires d'été 2018 au total 79 étudiants répartis sur six périodes de deux semaines au maximum par année.

### 5. Approbation des conventions pour l'année 2018 concernant la structure d'accueil « Maison Relais pour enfants » pour enfants scolarisés et non-scolarisés

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les conventions « Maison Relais pour Enfants » pour l'année 2018 avec le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et l'organisme gestionnaire « Caritas - Jeunes et Familles asbl » concernant le fonctionnement de la structure d'accueil pour enfants scolarisés et non scolarisés « Maison

Relais Schuttrange - An der Dällt ».

### 6.1. Commissions consultatives communales

Le conseil communal arrête la composition des commissions consultatives communales.

### 6.2. Commissions consultatives communales obligatoires

Le conseil communal fixe la composition des commissions consultatives communales obligatoires, à savoir la Commission de l'Intégration et de l'Égalité des Chances et la Commission scolaire.

### 6.3. Nomination des membres dans l'« Equipe Climat »

Le conseil communal décide d'approuver la composition de l'Équipe Climat.

### 6.4. Nomination des membres au « Comité d'encadrement de l'enfant »

Sous ce point le conseil communal arrête la composition du Comité d'encadrement de l'enfant.

### 6.5. Nomination des membres au groupe de travail « Aménagement de la place de l'Église à Schuttrange »

La composition du groupe de travail « Aménagement de la place de l'Église à Schuttrange » est fixé par le conseil communal.

Ce groupe de travail, créé par le conseil communal en sa séance du 26 novembre 2014, a été créé pour proposer les orientations pour l'élaboration d'un concept d'aménagement de la place de l'Église à Schuttrange en vue de l'organisation d'un concours d'architecte.

Point 6.1.-6.5. : La composition des différents commissions consultatives peut être consultée aux pages 12/13 de la présente édition du «Gemengebuet 02/2018».

### 7. Questions écrites des conseillers

– Vu le courrier du 26 février 2018 du parti local politique « DP – Demokratesch Partei » par lequel il demande des renseignements quant à l'aménagement de l'aire de jeux « Um Grousbuer » ; celui-ci prend connaissance qu'il est vrai que les installations sanitaires et une fontaine d'eau ont été oubliées lors de la planification du projet.

Le nouveau collège échevinal a constaté cet oubli et chargé le service technique communal d'analyser la mise en place d'installations sanitaires écologiques. La commande pour une fontaine d'eau a été faite. Suite à la réception récente des travaux par un bureau de contrôle agréé, le mini-stade est désormais accessible au public. Pourtant, les travaux à l'aire de jeux devraient s'achever d'ici début avril 2018.

– En réponse au courrier du 26 février 2018 du parti local politique « DP – Demokratesch Partei » par lequel il demande des renseignements quant à la politique de logement générale poursuivie par le collège échevinal.

Ainsi, il prend connaissance que l'observation faite par un représentant du groupement politique a été fait dans son propre nom. Dans ce contexte, Monsieur le conseiller Serge THEIN rappelle que le projet d'aménagement particulier « Haff Molitor » a été unanimement accepté par le conseil communal et que la création de logements abordables devrait être une priorité pour tous les partis et groupement politiques de ce conseil communal.

La densité de logements du PAP « Haff Molitor » est plus élevée, mais de par sa situation spécifique, une densité plus élevée est justifiable et a été approuvée par le conseil communal.



L'objectif d'une croissance modérée de 1,7 % telle qu'arrêtée lors de la consultation publique « Schëtter – Deng Gemeng. Plang mat ! » est à viser. Néanmoins, le collège échevinal a dû constater que cette croissance a été dépassée les années précédentes.

– Vu le courrier du 26 février 2018 du parti local politique « DP – Demokratesch Partei » par lequel il demande des renseignements quant à la politique d'information de la commune.

La publication des comptes rendus des réunions du conseil communal sont en principe publiés endéans une semaine sur le site internet. Les procès-verbaux détaillés des réunions du conseil communal seront publiés au site internet après avoir été avisés par les membres du conseil communal, ceci de la manière usuelle.

Comme annoncé lors de la dernière réunion du conseil communal, le collège échevinal a chargé une agence en vue de la réalisation d'un nouveau site internet.

– Dans sa dernière question écrite, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » demande des renseignements quant à la convention cadre avec la société Eifel-Haus.

Etant donné que la question posée a été discutée sous le point 2.2., celle-ci est devenue sans objet vu que la société « Eifel-Haus » a vendu ou a sous promesse de vente plus que 50 % des appartements et des maisons à construire au projet de logements pour personnes 50+.



EN

## Minutes of the Commune Council Meeting

### 10.01.2018

**Present:**

Jean-Paul JOST, mayor  
 Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger), municipal councillors  
 Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

**Apologies:** Jérôme LEHNERTZ (CSV), councillor

After having excused Mr Jérôme LEHNERTZ (CSV), Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) welcomed the councillors, the press and the public to the first sitting of 2018.

Afterwards, the Mayor thanked all the local associations which had participated in the first Christmas market and in the light of its great success promised a second edition for 2018.

Concerning the New Year's Eve festivities, the municipality will publish a brochure by the end of 2018 concerning private fireworks.

Then, the Mayor informed the councillors:

- That devices measuring air pollution have been installed along “rue Principale”;
- That a delegation from the municipal council will attend the stepping down of the mayor of the twinned town of Siegelsbach, Mr. Uli KREMSLER and the entry into service of his successor Mr. Tobias HAUCAP;
- That this Friday, the award of UGDA diplomas will take place in Munsbach;
- That on 28 November 2017 the first meeting since the municipal elections of October 2017 of the airport consultative commission had taken place. A new sonic noise map had been drawn up. In early 2019, the landing strip will be renovated and during the work, no night flight will take place. The airport operator undertakes to minimise sonic nuisance during the work of construction;
- That the procedure for the law of financing of the new sewage treatment plant in Uebersyren has been launched by the Ministry of Sustainable Development and Infrastructure.

#### 1.1. and 1.2. Approval of the rectified budget for the financial year 2017 and the financial year 2018

After hearing the report by Mr. Jean-Donat CALMES, chair of the consultative commission on finance, as well as the various remarks of the municipal councillors, the municipal council decided unanimously to approve the rectified budget for 2017 and accepted the budget for 2018, with a separate vote on the budgetary articles for the development of the “place de l'Église” and the construction of a new multi-functional room. These two articles were approved with the DP councillors voting against.

#### 1.3. Establishment of the closed framework staff in the different careers of the municipal officials

The municipal council decided unanimously to establish the closed framework staff of the different careers.

#### 1.4. Approval of the agreement concerning the organisation and financing of the common social office “Iewëscht Syrdall” for 2018

After having heard the explanations of Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) concerning the agreement on the organisation and financing of the “Iewëscht Syrdall” social office for 2018, the municipal council decided unanimously to approve the said agreement. Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) thanked the staff of the social office for their commitment and said that the social office would henceforth cooperate with “MyEnergy” so as to avoid any precarious energy situation.

#### 1.5. Approval of the estimate for the development of a forest path in Munsbach, local name “Scheedgen”

Alderman Claude MARSON (LSAP) presented the estimate for the development of the forest path in Munsbach, local name “Scheedgen”, and he explained that currently, in the event of fire or another incident, no access is guaranteed to the forest plots. So as to remedy this, Mr. Claude MARSON proposed that the municipal council approve the estimate of 45,000 euros and the state subsidy of 36,000 euros. The estimate was accepted unanimously by the municipal council.

#### 2.1. Approval of an amendment to the framework agreement concerning housing for persons aged 50 and over of the “In der Acht” housing estate project in Schuttrange

Mr Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented the amendment to the agreement concluded with the company “Eifel-Haus” for the realisation of the housing estate project for persons aged 50+ in Schuttrange, “In der Acht”. The initial agreement was approved by the municipal council on 10 May 2017.

The municipality is transferring a piece of land of 6.85 ares to the above-mentioned project to receive 4 units of housing. To avoid any legal ambiguity, the municipality is transferring this land at the current stage of the project to the builder. At the same time, the builder undertakes to return the 4 apartments in a state of readiness for immediate occupation, and this at the latest 2.5 years after the beginning of the work and after the sale of 50% of the units. Mr Nicolas WELSCH (DP) drew attention to the remaining risk of the non-respect of the clause of sale of 50% and because of this the municipality could have legal difficulties concerning the return of its assets. Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explains that no modification had been made on this subject in relation to the initial agreement and agreed to seek a legal opinion on this subject. The municipal council approved the amendment unanimously subject to legal verification.

#### 2.2. Approval of a draft deed of sale concerning land located in Schuttrange, rue Principale, in the context of housing for persons aged 50 and over

The draft deed of sale is in the same form as the approval of the agreement under 2.1. The municipal council unanimously approved the draft deed of sale subject to legal verification.

#### 2.3. Approval of a deed of free transfer concerning land in Schuttrange, rue du Village

In the context of the realisation of the real estate project “22a, rue du Village” in Schuttrange, the transfer has been agreed with the promoter “Extra-Haus GmbH” of a piece of land of 1.22 ares to be incorporated in the municipal public domain. The decision was adopted unanimously.

EN

## Minutes of the Commune Council Meeting

### 31.01.2018

**Present:**

Jean-Paul JOST, mayor  
 Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger), municipal councillors  
 Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (Green Party), Jean-Pierre KAUFFMANN (Democratic Party), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

**Apologies:** Jim RONK (DP), councillor

After having excused Mr Jim RONK (DP), Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) welcomed the councillors, the press and the public to the second public sitting of 2018.

Then, the Mayor informed the councillors:

- That during the ceremony which took place in Siegelsbach on 12 January 2018, Mr Tobias HAUCAP was installed as the new mayor of our twinned municipality.
- That on 13 January 2018, the audition of pupils from the commune of Schuttrange by the regional music school “Regional Museksschoul Syrdall” took place in the cultural centre of the “An der Dällt” campus in Munsbach.
- That the New Year dinner reception for the municipal services had taken place on Friday, 19 January 2018.
- That a fire alarm had been let off by a pupil at the “An der Dällt” school in Munsbach on Tuesday, 30 January 2018
- That information will be distributed on the subject of the ban on parking on the pavement, in the interests of the safety of users and pupils going to school.
- That today a search was taking place in the offices of the municipal administration on the subject of an external consultant to be made responsible by the municipality for adjudications of the meals in the childcare centres.
- That on Thursday, 8 February 2018 the reception for deserving pupils will take place at the cultural centre of the “An der Dällt” campus in Munsbach.

Afterwards, Alderman Claude MARSON (LSAP) reported on the plenary meeting of the “Klimabündniss Lëtzebuerg” during which the 2017 activities report and the 2018 budget were presented.

Then, councillor Nora FORGIARINI (Green Party) reported on the first meeting of the SIAS syndicate after the renewal of delegates following the municipal elections of 8 October 2017. In this context, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) thanked councillor Nicolas WELSCH (DP), the outgoing president of the SIAS, for his contribution during his term inside the association.

#### 1.1. Climate Pact: Presentation of the concept of communication of the municipality of Schuttrange

The municipal council noted the concept of communication of





the municipality of Schuttrange as presented by the panel of the mayor and councillors.

### 1.2. Estimate for the acquisition of waste sorting dustbins in the context of the concept of waste management on the “An der Dällt” campus in Munsbach

The municipal council unanimously accepted the estimate of 19 January 2018 drawn up by the technical department of the municipality of Schuttrange for the acquisition of waste sorting dustbins in the context of the concept of waste management on the “An der Dällt” campus in Munsbach, at an amount of 22,000.00 euros including tax.

### 2.1. Adoption of a specific development project in Schuttrange, local name “an den Hecken”

The municipal council decided unanimously to adopt the specific development project “An den Hecken” in Schuttrange, presented by the architects’ office “Christian Bauer & Associés Architectes” of Luxembourg on behalf of the company “Makipoam s.à r. l.” concerning two pieces of land located in Schuttrange, rue “An den Hecken”.

This modification of the initial specific development project “am Leyenbieng Centre”, accepted by the municipal council in its sitting of 27 July 2011, concerns a change of use of two plots, of a total area of 11.00 ares, with a view to the construction of a building of 5 apartments intended to house young adults and single parent families.

### 2.2. Adoption of a specific development project in Schuttrange, local name “an den Azengen”

Under this point, the municipal council unanimously adopted the specific development project “An den Azengen”, presented by the architects’ office “Espaces et Paysages S.A.” of Esch-sur-Alzette on behalf of the company “Select Commerce S.A.”. The project envisages the construction of 3 single family houses in a strip and 2 semi-detached single-family houses on a piece of land, of an area of 26.72 ares, located in Schuttrange, rue de Canach.

### 2.3. Approval of the specific modification of the General Development Plan concerning land located in Munsbach, rue Principale, Haff Molitor

The municipal council unanimously decided to approve the specific modification project “Haff Molitor” of the General Development Plan of the municipality of Schuttrange, concerning land located in Munsbach, rue Principale, local name “Haff Molitor”, registered on the land register of the municipality of Schuttrange of an approximate area of 46.00 ares.

### 2.4. Approval of the specific modification of the General Development Plan concerning land located in Munsbach, local name “Um Schënnbieng”

The municipal council unanimously decided to approve the specific modification project “Schënnbieng” of the General Development Plan of the municipality of Schuttrange, concerning land located in Munsbach and Schuttrange, local name “Schënnbieng”, registered on the land register of the municipality of Schuttrange, of an approximate area of 2.01 hectares.

### 2.5. Opinion concerning the project of modification of the “Airport and surrounding area” land use plan

The municipal council unanimously decided to take a favourable opinion on the project of modification of the “Airport and surrounding area” land use plan with a view to the extension of the inter-municipal recycling park.

### 2.6. Opinion concerning the Grand Ducal draft regulation declaring a protected zone of national interest under the form of a nature reserve in the “Schlammwiss-Brill” wetland located on the territory of the municipalities of Betzdorf, of Niederanven and of Schuttrange

The municipal council unanimously issued an opinion favourable to the subject of the Grand Ducal draft regulation declaring a protected zone of national interest under the form of a nature reserve in the “Schlammwiss-Brill” wetland located on the territory of the municipalities of Betzdorf, of Niederanven and of Schuttrange on condition that the authors of the project:

- Take account of the observations of the inhabitants of the rue de Beyren in Uebersyren and envisage a buffer zone between the new projected nature reserve and the dwellings on rue de Beyren, in which the upkeep of agricultural land remains authorised;
- Take account of the remarks of the farmers and authorise for the farmland currently working and located in the periphery of the zone, the maintenance of drainage and the use of organic fertilisers;
- Specify financial means to indemnify the owners of the farmland affected by the new protection zone respectively for the acquisition of the land concerned.

### 3.1. Approval of the agreement for 2018 concerning the functioning of the youth meeting centre in Munsbach “Schëtter Jugendhaus”

The municipal council unanimously decided to approve the agreement of 13 December, 2017 concerning the functioning of the youth meeting centre “Schëtter Jugendhaus” in Munsbach. The financial holding of the municipality amounts to 100,271.00 euros.

### 3.2. Approval of the agreement concerning the functioning of the “Club Senior Syrdall” for 2018

The municipal council unanimously decided to approve the agreement for 2018 concerning the functioning of a regional activity and guidance centre for older people, “Club Senior Syrdall”. The financial holding amounts to 11,877.61 euros.

### 4.1. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning two areas of land in Schuttrange, “Léebierg”

The municipal council unanimously decided not to exercise its right of first refusal concerning:

- The sale of a piece of open land, registered on the land register of the municipality of Schuttrange, rue Léebierg, of an area of 5.08 ares;
- The sale of a piece of open land, registered on the land register of the municipality of Schuttrange, rue Léebierg, of an area of 5.19 ares.

### 4.2. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning a piece of land in Neuhaeusgen, “beim Baurenbusch”

The municipal council decided unanimously not to exercise its right of first refusal concerning the sale of a piece of land adjacent to the perimeter of the built-up area, registered in the land register of the municipality of Schuttrange, local name “Beim Baurenbusch”, area 51.04 ares.

### 5. Councillors’ written questions

None.



EN

## Minutes of the Commune Council Meeting 28.02.2018

### Present:

Jean-Paul JOST, mayor  
Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger), municipal councillors  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jean-Marie RONK (DP), Jean-Pier Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (Déi Gréng), Serge THEIN (Schëtter Bierger), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

**Apologies:** Jérôme LEHNERTZ (CSV), councillor

After having excused Mr Jérôme LEHNERTZ (CSV), Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) welcomed the councillors, the press and the public to the 3rd public sitting for 2018.

Then, the mayor gave information on the unauthorised destruction of hedges, shrubs and trees on two pieces of land on the territory of the municipality of Schuttrange.

Afterwards, he informed the members of the municipal council:

- That the rectified 2017 budget and the 2018 budget have been approved without observations by the Minister of the Interior;
- That the tax revenue for 2017 from enterprises located on the territory of the municipality amounted to 21,209,000 euros. Following the reform of the municipal finances, the municipality has only been attributed an amount of 1.9 million euros of this revenue;
- That during the 1st meeting of the SIDEST (Syndicat Intercommunal de dépollution des eaux résiduaires de l’Est (Intermunicipal Syndicate for Depollution of Waste Water of the East)) committee which took place on 7 February 2018, Mr Jean-Paul Jost was elected as a member of the syndicate bureau. The increase in size of the Uebersyren sewage treatment plant is one of the big projects envisaged for the coming years;
- That on February 7 a cheque of 3,264 euros was forwarded to the “Fondation Kriibskrank Kanner”. This sum was collected during the bazaar organised by the children of the primary school “An der Dällt” for the feast of St. Nicolas. Mr Jost thanked all the pupils and teachers who had contributed to the success of this event;
- That the reception for deserving pupils took place on 8 February 2018 at the cultural centre of the “An der Dällt” campus in Munsbach;
- That on 22 February 2018 the municipality of Schuttrange was awarded the “LASEP” label for its active efforts in the context of school and extracurricular sport.

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), invited the members of the municipal council:

- To the welcoming reception for the new inhabitants of the municipality of Schuttrange which will take place at the

Cultural Centre of the “An der Dällt” campus in Munsbach on 22 March 2018;

- To the traditional “Grouss Botz” event which will take place on Saturday, 24 March 2018. He raised the educational character of this event and invited all the members of the municipal council to associate themselves with this action;
- To the egg hunt organised by the Association des Parents d’Elèves (Schoolchildren’s Parents’ Association) on 25 March 2018 at the site of the “An der Dällt” school campus in Munsbach;
- To the award of the certificates of the basic course in first aid to 26 participants, which will take place on 6 March 2018 at 7.30 pm at the “Pol Altmann” intervention centre in Schuttrange;

Alderman Claude MARSON (LSAP) reported on the General Meeting of the Office Régional du Tourisme du Centre et de l’Ouest [Regional Office of Tourism for the Centre and West], “ORT Guttland”, which was founded in 2016 and brings together 21 municipalities. During the presentation of the activities report, the officers stressed the objective of promoting a sustainable „slow tourism“ at the regional level, with regional products and soft mobility. In this context the advantages of the Schuttrange municipality are its hiking and cycling paths and its “Schlammwiss” nature reserve in Uebersyren.

Afterwards, Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) gave a brief report on the 1st meeting, following the municipal elections of October 2017, of the SIDERE water syndicate on 5 February 2018. During this meeting the new committee was elected, made up of the chair, Joseph Schoellen (municipality of Rosport-Mompach), and of the members of the bureau, Marc Kring (municipality of Womeldange) and Pierre Hoffmann (municipality of Manternach).

Finally, Councillor Nora FORGIARINI (Dei Gréng) presented the new member of the board of directors of the non-profit association Syrdall Heem and she stated that a fraternal organisation has been created with a view to managing the donations collected.

### 1.1. Presentation of the programme of activities of the biological station of the SIAS syndicate

Mrs Doris Bauer of the Biological Station of the SIAS syndicate made the presentation of the programme of activities of the biological station- Naturzenter SIAS which is concerned with national, regional and municipal nature protection projects.

For all information, consult the internet site of the SIAS syndicate: <http://www.sias.lu/naturzenter.html>

### 2.1. Approval of the specific modification of the General Development Plan concerning land located in Schrassig, local name “Schlassgewan”

The council decided unanimously to approve the specific project of modification “Schlassgewan” of the General Development Plan of the municipality of Schuttrange, concerning a part of a plot located in Schrassig, local name “Schlassgewan”, registered on the municipal land register, of an approximate area of 11.50 ares.

The specific modification seeks the reclassification of the above-mentioned land, currently classified with a view to allowing the construction of a strip of 3 houses.

For more information: <http://www.schuttrange.lu/urbanisme/pag>

### 2.2. Approval of a deed of sale concerning the sale of a piece of land located in Schuttrange, rue Principale in the context of

**the realisation of housing for persons aged 50+**

The municipal council decided unanimously to accept the deed of sale of 7 February, 2018 concerning the transfer of the municipal land registered on the land register of the municipality of Schuttrange, of an area of 6.65 ares, to the company “Grund und Boden Invest Luxembourg s.a.” of Luxembourg with a view to the realisation of the PAP (Specific Development Programme) “In de Acht” in Schuttrange.

**3.1. Presentation of the Multiannual Financing Plan**

After hearing the statements of the members of the board of the mayor and municipal councillors, the municipal council noted the Multiannual Financing Plan for the period 2018 to 2021 allowing an overall view of commitments and financial resources.

Thanks to a prudent budget policy and a management of the public funds with all reasonable care, it emerges from this plan that the financial situation of the municipality for the coming years will remain balanced and healthy.

**3.2. Creation of a post of municipal official in the career of municipal officer/ranger, D2 processing group, sub-group specific attributions**

The municipal council decided with seven votes and three abstentions to create a post of municipal official in the career of municipal officer/ranger, D2 processing group, sub-group specific attributions. The different missions of the municipal officer/ranger are among others the noting of infringements in the area of parking; the noting of offences concerning the general police regulation of the municipality (public safety, maintenance of order and public tranquillity) and the noting of nuisances and environmental damage like dumping of waste, industrial or household pollution, dangerous dogs.

**3.3. Approval of an estimate for the acquisition of vehicles for the municipal technical service**

Considering that the new van will replace a vehicle in service since March 2000 and the new electric utility vehicle will replace a van registered in July 1997, the municipal council decided unanimously to approve the estimate for the acquisition of two vehicles for the municipal technical service at the amount of 100,000.00 euros including tax.

**3.4. Approval of the contract for the provision of services to the establishment, coordination and management of the neighbourhood mediation service**

Considering that since 2016, the municipality of Schuttrange offers the possibility to its inhabitants of settling their disputes in complete serenity, of putting an end to grievances about their neighbours through citizen’s mediation, the municipal council agreed unanimously the contract of provision of services for the establishment, coordination and management of the neighbourhood mediation service.

This contract of provision of “Neighbourhood Mediation” advice and services has the aim of giving a precise framework to the services offered, of specifying the field of intervention of the mediation, the role of the mediator, their status, rights and duties.

**4.1. Decision on the engagement of students during the 2018 school holidays**

The municipal council decided unanimously to engage during the Easter holidays and the summer 2018 school holidays a total of 79 students spread over six periods of two weeks at maximum per year.

**5. Approval of the agreements for 2018 concerning the reception structure “Maison Relais pour enfants” for children in or out of school**

The municipal council decided unanimously to approve the “Maison Relais pour Enfants” agreements for 2018 with the National Ministry of Education, Childhood and Youth and the managing body “Caritas - Jeunes et Familles asbl” concerning the functioning of the reception structure for children in and out of school “Maison Relais Schuttrange - An der Dällt”.

**6.1. Municipal consultative commissions**

The municipal council decided on the composition of the municipal consultative commissions.

**6.2. Obligatory municipal consultative commissions**

The municipal council fixed the composition of the obligatory municipal consultative commissions, namely the Integration and Equality of Opportunity Commission and the Education Commission.

**6.3. Nomination of members in the “Climate Team”**

The municipal council decided to approve the composition of the Climate Team.

**6.4. Nomination of members to the “Child Supervision Committee”**

Under this point the municipal council decided on the composition of the Child Supervision Committee.

**6.5. Nomination of members of the working group “Development of the place de l’Église in Schuttrange”**

The composition of the working group “Development of the place de l’Église in Schuttrange” was fixed by the municipal council.

This working group, created by the municipal council at its sitting of 26 November 2014, was created to propose orientations for the elaboration of a concept of development of the place de l’Église in Schuttrange with a view to the organisation of an architect competition.

Point 6.1. – 6.5. : The composition of the various consultative commissions can be found on pages 12/13 of this edition of “Gemengebuet 02/2018”.

**7. Councillors’ written questions**

– In the light of the letter of 26 February 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” by which it requests information on the development of the play area “Um Grousbuer”; the latter takes note that it is true that sanitary facilities and a water fountain have been forgotten during the planning of the project.

The new College of Aldermen has noted this omission and charged the municipal technical service with analysing the establishment of ecological sanitary facilities. The order for a water fountain has been made. Following the recent acceptance of the work by an approved audit section, the mini-stadium is now accessible to the public. However, the work in the play area should be finished by early April 2018.

– In response to the letter of 26 February 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” in which it requests information as to the general housing policy pursued by the College of Aldermen.

Thus, it is noted that the observation made by a representative of the political grouping has been made in his own name. In this context, Councillor Serge Thein (Schëtter Bierger) recalled



that the specific development project “Haff Molitor” has been unanimously accepted by the municipal council and that the creation of affordable housing should be a priority for all the political parties and groups of this municipal council.

The density of housing of the specific development plan “Haff Molitor” is higher, but because of its specific situation a higher density is justifiable and has been approved by the municipal council.

The objective of a moderate growth of 1.7% as drawn up during the public consultation “Schëtter – Deng Gemeng. Plang mat !” is to be sought. However, the College of Aldermen had to note that this growth had been exceeded in previous years.

– In the light of the letter of 26 February, 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” in which it requests information on the municipal information policy.

The publication of the reports of the municipal council meeting are in principle published within a week on the internet site. The detailed minutes of the municipal council meeting will be published on the internet site after having been notified by the members of the municipal council in the usual manner.

As announced during the last meeting of the municipal council, the College of Aldermen has entrusted an agency with the realisation of a new internet site.

– In its last written question, the local political party “DP – Demokratesch Partei” asked for information concerning the framework agreement with the company Eifel-Haus.

Given that the question posed had been discussed under point 2.2., it had become inapplicable as the company “Eifel-Haus” had sold or had promised for sale more than 50% of the apartments and houses to be built in the project of housing for persons aged 50+.



DE

### Wir möchten Sie informieren...

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, um wichtige Informationen Ihnen besser mitteilen zu können, haben wir die Ehre Ihnen unsere schnellen und kostenlosen Mitteilungsdienste vorzustellen. Die Gemeinde bietet Ihnen, zusätzlich zu den offiziellen Mitteilungen, fortschrittliche Produkte an um Sie zu informieren. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FR

### Nous tenons à vous informer...

Chère citoyenne, cher citoyen, afin de mieux communiquer des nouvelles importantes, la commune de Schuttrange a l'honneur de vous présenter ses services d'informations rapides. La commune vous offre des produits à la pointe du progrès. Ainsi, tous nos services repris ci-dessous sont gratuits. En cas de questions, n'hésitez pas à nous contacter.

EN

### We like to inform you...

Dear Sir/Madam, in order to better relay important informations directly to you, the municipality of Schuttrange has the honor to present you its quick and free information services. In addition to the official communications, the commune offers advanced products to inform you. For further questions don't hesitate to contact us.



## Informéiert bleiwen



**Schëtter Newsletter**  
Souscription gratuite sous ·  
Kostenloses Abonnement ·  
Free subscription at  
[www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)



**Schëtter Service SMS**  
Souscription gratuite sous ·  
Kostenloses Abonnement ·  
Free subscription at  
[www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)



**Newsletter**  
**« Schoul an der Dällt »**  
Souscription gratuite sous ·  
Kostenloses Abonnement ·  
Free subscription at  
[www.schuttrange.lu/enseignement-et-formation](http://www.schuttrange.lu/enseignement-et-formation)



**Raider**  
Avis officiels sous ·  
Offizielle Mitteilungen unter ·  
Official notifications under  
[www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)



**Facebook:**  
**Schëtter - Deng Gemeng**  
Souscription gratuite sous ·  
Kostenloses Abonnement  
Free subscription at ·  
[www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)



**Schëtter Aktuell**  
Actualités sous ·  
Nachrichten unter ·  
News under  
[www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)



# Nachhaltigkeit macht Schule

**LU**

Am Kader vum Klimapakt hunn d'Schüler vum Cycl 3 aus der Schoul „An der Dällt“ bei enger Kampagne mattgemaach, déi sech „Nachhaltigkeit macht Schule“ nennt an déi vun der „energieagence Lëtzebuerg“ organiséiert gouf fir d'Schüler aus de Primärschoulen fir folgend Themen ze sensibiliséieren:

- Vermëttlung vum Umweltwëssen
- Schafe vun enger gewenschter Astellung zur Umwelt
- Fördere vum respektvolle Behuelen géigeniwwer der Natur

Duerch Experimenten, Rollespiller an engem Ausfluch an d'Heizungslokalen vun de Schoulen, verstinn an erkennen d'Kanner besser d'Zesammenhäng vum Klimawandel a léieren duerno hiert Verhalten anzuschätzen an unzepassen. Mee den Impakt vun deser Kampagne ass nach méi grouss, vu dass d'Kanner no all Schoulstonn en Erklärungsblatt matt méi detailléierten Informatiounen kréien fir hieren Elteren ofzeginn. Sou, sinn net nëmme d'Elteren iwwer dese Projet informéiert, mee dat bringt och matt sech dass d'Leit hier alldeeglech Gewunnechten a Fro stellen an doduerch d'Unzuel vun de Leit déi bei deser Kampagne mattmaache kënnen sech vervillfacht.

**FR**

Dans le cadre du « Pacte Climat », les élèves du cycle 3 de l'école fondamentale « An der Dällt » ont participé à la campagne « Nachhaltigkeit macht Schule » organisée par « energieagence Lëtzebuerg » afin de sensibiliser les élèves d'école primaire aux sujets suivants :

- la transmission de connaissances sur l'environnement
- la création d'une attitude environnementale souhaitée
- la promotion d'un comportement qui respecte la nature

Par le biais d'expérimentations, de devinettes, de jeux de rôles et aussi une excursion dans la chaufferie des écoles, les enfants comprennent et reconnaissent les rapports du changement climatique et apprennent à évaluer leur comportement pour ensuite l'adapter en conséquence. Mais l'impact de cette campagne est encore plus important car les enfants reçoivent après chaque leçon une fiche explicative contenant des informations plus approfondies et pertinentes qu'ils remettent aux parents. Ainsi, non seulement ceux-ci sont informés du projet, mais ceci entraîne une mise en question des habitudes quotidiennes dans les ménages ce qui a pour effet de multiplier le nombre de personnes visés par cette campagne.

**EN**

In the context of the “Climate Pact”, the cycle 3 pupils of the “An der Dällt” primary school have participated in the “Nachhaltigkeit macht Schule” campaign organised by “energieagence Lëtzebuerg” so as to raise the consciousness of primary school pupils concerning the following subjects:

- the transmission of knowledge about the environment
- the creation of a desired environmental attitude
- promoting a behaviour that respects nature

Through experiments, riddles, role plays and also an excursion to the school boiler room, children understand and recognize the reports of climate change and learn to evaluate their behaviour and then adapt it accordingly. But the impact of this campaign is even more important because children receive after each lesson an explanatory sheet containing more in-depth and relevant information that they give to parents. Thus, not only are they aware of the project, but this leads to a questioning of daily habits in households which has the effect of increasing the number of people targeted by this campaign.

[www.energieagence.lu](http://www.energieagence.lu)

# Let the sun shine

**DE**

## Interessiert an der Nutzung der Sonnenenergie

Sie spielen mit dem Gedanken eine Solaranlage auf Ihrem Dach zu installieren, wissen aber nicht ob es sich lohnt? Informieren sie sich anhand des neuen Solarkatasters, welches Ihnen gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

### Was ist ein Solarkataster?

Der Solarkataster zeigt präzise, welche Gebäude sich für die Installation von Photovoltaikanlagen (zur Stromproduktion) oder für thermische Solaranlagen (für die Warmwasserproduktion und/oder zur Heizungsunterstützung) eignen. In verschiedenen Farb-abstufungen werden die Dachflächen so dargestellt, dass daraus deren Eignung klar ersichtlich wird.

### Warum ein Solarkataster?

Der Solarkataster ist gratis nutzbar. Er soll Ihnen auf einfache Weise ermöglichen, das solare Potenzial ihres Hauses einzuschätzen. Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer überlegen sich, ihre Dachflächen mit Solaranlagen auszurüsten. Der Solarkataster ist für sie eine erste Entscheidungshilfe. Das lokale Gewerbe ist in der Lage, konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

**FR**

## Intéressé par l'utilisation d'énergie solaire ?

Vous êtes tenté par l'idée d'installer un système solaire sur votre toiture, mais ne savez pas si ça en vaut la peine ? Informez-vous grâce au nouveau cadastre solaire qui vous est proposé gratuitement par la commune.

### Qu'est-ce qu'un cadastre solaire ?

Le cadastre solaire cartographie précisément les immeubles qui se prêtent à l'installation d'une centrale photovoltaïque (pour la production d'électricité) ou d'une centrale solaire thermique (pour la production d'eau chaude et/ou en complément du système de chauffage). Les toitures sont représentées par

différents coloris qui permettent de déterminer clairement leur utilisation.

### Pourquoi un cadastre solaire ?

Le cadastre solaire est mis à disposition gratuitement. Il vous permet de jauger facilement le potentiel solaire de votre maison. Beaucoup de propriétaires réfléchissent à la question de l'installation solaire ; le cadastre solaire est un premier élément de réponse. L'industrie locale est ensuite en mesure de développer et de concrétiser les projets.


**DE**

Die Gemeinde gewährt einen Zuschuss für Privatpersonen mit einem Höchstbetrag von 7.200 € (30% der staatlichen Beihilfe).

**FR**

La commune accorde une subvention aux particuliers avec un maximum de 7.200 € (30% de l'aide de la part de l'Etat).

**EN**

The municipality grants a subsidy to private individuals with a maximum of €7,200 (30% of state aid).

[www.schuttrange.lu/subventions](http://www.schuttrange.lu/subventions)
<http://cadastresolaire.schuttrange.lu>



# Grünschnitt Kompost

DE

## Kompostierung

Auf Grund ihres hohen biologisch abbaubaren Anteils sind Grünabfälle bestens für die Kompostierung im eigenen Hausgarten oder in einer Kompostierungsanlage geeignet. Wird der Kompost aus vielfältigen Garten- und Küchenabfällen hergestellt, enthält er alle wichtigen Pflanzennährstoffe in ausreichender Menge. Der ideale Mix für die Kompostierung besteht deshalb zur Hälfte aus grob gehäckselten Holzigen oder strohigen Abfällen und zur Hälfte aus feinorganischen, feuchten Abfällen.

Im eigenen Garten **problemlos kompostierbar** sind:

### Küchenabfälle

- Gemüse- und Obstschalen
- Essensreste, altes Brot usw.
- Kaffeesatz, Kaffeefilter, Teebeutel
- Zerstoßene Eier- und Nussschalen

### Gartenabfälle

- Rasenschnitt
- Totes Laub
- Heckenschnitt und dünne, zerkleinerte Äste
- Gemüseblätter, geschädigtes Obst und Gemüse
- Nicht samendes Unkraut
- Verwelkte Blumen

### Andere Hausabfälle

- Stroh, Heu
- Papiertücher und Taschentücher, gebrauchtes Küchenpapier
- Holzasche, Sägemehl und Hackschnitzel (unbehandelt)

Abfälle, die **nicht im Garten zu kompostieren** sind:

### Küchenabfälle

- Fleisch- oder Fischreste
- Milchprodukte
- Brat- und Fritieröl
- Strunk vom Weisskohl
- Meeresfrüchte und Muscheln

### Gartenabfälle

- Pflanzen mit schwieriger Zersetzung (Zeder, Nadelbaum, Efeu usw.)
- Krankheitsbefallene Pflanzen
- Pflanzen mit giftigen Stoffen (Rhabarber, Walnuss, behandelten Pflanzen)
- Große oder ganze Äste und Zweige
- Unkraut
- Erde, Sand, Schutt

### Andere Hausabfälle

- Exkremate von Haustieren und Wegwerfwindeln
- Gedruckte Kartons und Papier, Farbdrucke (Zeitschriften)
- Staubsaugerbeutel und Staub, Zigarettenstümmel
- Kohlenasche, Grillmaterial
- Im Allgemeinen, alle nicht organischen Abfälle (Glas, Kunststoff, Metall) oder giftige Abfälle

Anmerkung: Diese Liste ist nicht erschöpfend.

FR

## Compostage

En raison de leur fraction biodégradable élevée, les déchets de verdure conviennent idéalement au compostage à domicile ou dans une installation de compostage. Lorsque le compost est produit à partir d'une multitude de déchets de jardin et de cuisine, il contient tous les éléments nutritifs importants en quantité suffisante. Un mélange idéal pour le compostage est donc composé à moitié de déchets grossiers ligneux ou de paille et à moitié de déchets finement organiques et humides.

Les déchets de verdure qui peuvent être compostés sans problème sont :

### Déchets de cuisine

- Épluchures de fruits et de légumes
- Restes de repas, de pain, etc.
- Marc de café, filtres à café, sachets de thé
- Coquilles d'oeufs et de noix concassés

### Déchets du jardin

- Tontes de pelouse
- Feuilles mortes
- Tailles de haies et d'arbustes découpées fines, branchages de petites tailles
- Fanés de légumes, fruits et légumes abimés
- Mauvaises herbes non montées en graine
- Fleurs fanées

### Déchets ménagers non alimentaires

- Paille, foin
- Serviettes et mouchoirs en papier, essuie-tout
- Cendres de bois, sciures et copeaux de bois (non traités)

Déchets dont le **compostage à domicile est déconseillé** :

### Déchets de cuisine

- Restes de viandes et de poissons
- Produits laitiers
- Huiles de fritures ou de vidange
- Trognons de choux
- Coquilles de fruits de mer

### Déchets du jardin

- Végétaux à décomposition difficile (thuyas, résineux, lierre etc.)
- Végétaux atteints de maladies
- Végétaux contenant des substances toxiques (rhubarbe, noyer, plantes traitées)
- Grosses tailles ou branches entières
- Mauvaises herbes grainées
- Terre, sable, gravats

### Déchets ménagers non alimentaires

- Excréments d'animaux de compagnie (litières) et langes jetables
- Cartons imprimés, imprimés couleurs (magazines, revues)
- Sacs et poussières d'aspirateurs, mégots de cigarettes
- Cendres de charbon, barbecue
- De manière générale tous les déchets non organiques (verre, plastique, métal) ou toxiques

Remarque : Cette liste est non exhaustive.

[www.schuttrange.lu/subventions](http://www.schuttrange.lu/subventions)



Schuttrange

 Zuschuss  
 Subvention  
 Subsidy

DE

## Grünschnitt verwerten für Privatleute

Mit dem Kauf einer Kompostanlage gewährt die Gemeinde einen Zuschuss, der 50% des Kaufpreises mit maximal 75 € entspricht.

FR

## La valorisation des déchets de verdure pour les particuliers

A l'achat d'un composteur, la commune accorde une subvention qui correspond à 50% du prix d'achat avec un maximum de 75 €.

EN

## La valorisation des déchets de verdure pour les particuliers

With the purchase of a composter, the municipality grants a subsidy which corresponds to 50% of the purchase price with a maximum of 75 €.

[www.schuttrange.lu/subventions](http://www.schuttrange.lu/subventions)



# Pedelects auf oekotopten.lu

**DE**

## Mit dem Rad von Tür zu Tür oder multimodal – für jeden das geeignete Pedelect

Für die kommende Fahrradsaison hat Oekotopten.lu rechtzeitig seine Listen mit den effizientesten Pedelects aktualisiert.

Aus technischer Sicht sind keine größeren Neuigkeiten zu verzeichnen. Das angekündigte ABS für Pedelects ist noch in der Testphase. Erste Modelle mit ABS-Technologie kommen frühestens Ende des Jahres auf den Markt. Auffallend ist bei den Neuheiten ein kompakteres Design. Der Trend, die Akkus fast nahtlos in den Rahmen der Pedelects zu integrieren, lässt daher den optischen Unterschied zwischen Pedelect und klassischem Fahrrad immer kleiner werden.

Obwohl sich für 2018 bei den Pedelects auch ein Trend zum Mountainbike abzeichnet, listet Oekotopten.lu nur komplett ausgestattete Pedelects, die es auch bei schlechtem Wetter ermöglichen sauber ans Ziel zu kommen. Mit Schutzblech versehen, um Schlamm, Wasser und Dreck vom Fahrradfahrer abzuhalten und eventuell sogar mit einem Gepäckträger ausgestattet, können Radler somit bei jeder Wetterlage die Vorzüge des Fahrradfahrens genießen.

Alle aufgelisteten Räder sind mit Leuchten ausgerüstet und entsprechen somit auch der Straßenverkehrsordnung. Wenn Sie gerne beim Erwerb eines neuen Fahrrades oder Pedelects in den Genuss des Steuerfreibetrages von 300 € kommen wollen, achten Sie darauf, dass auf der Rechnung „Fahrrad im Sinne

des Code de la route“ vermerkt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [www.cleverfueren.lu](http://www.cleverfueren.lu).

Die Listen sind weiterhin in den Kategorien Urban, Trekking, Lastenrad und Faltrad eingeteilt. Ob Sie nun von Tür zu Tür pendeln, lieber multimodal mit Bahn und Bus das Faltrad benutzen oder für größere Lieferungen mit dem Lastenrad unterwegs sind – in den vier Listen von Oekotopten finden Sie mit Sicherheit das Pedelect, das Ihren Ansprüchen gerecht wird. In unseren Partnergeschäften erkennen Sie die Oekotopten-gelisteten Pedelects an unserem Oekotopten-Anhänger.



## Schuttrange

 Zuschuss  
Subvention  
Subsidy

**DE**

## Unterstützung beim Kauf eines pedalunterstützten Fahrrades

Für den Kauf eines neuen pedalunterstützten Fahrrades gewährt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 10 % des Kaufpreises mit einem Höchstbetrag von 200 €.

**FR**

## Subvention à l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf

Pour l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf, la commune accorde une subvention qui correspond à 10 % du prix d'achat avec un maximum de 200 €.

**EN**

## Subsidy For the purchase of a new pedal assisted cycle

For the purchase of a new pedal assisted cycle, the municipality grants a subsidy corresponding to 10 % of the purchase price with a maximum of 200 €.

[www.schuttrange.lu/subventions](http://www.schuttrange.lu/subventions)

## Tipps



In unseren Partnergeschäften erkennen Sie die Oekotopten-gelisteten Pedelects auch an unserem Oekotopten-Anhänger.

Freie Fahrt für PEDELECT's – seit 1. Februar 2016 keine Kontrollpflicht mehr in Sandweiler!



Contact : Camille Muller T. 43 90 30-23 F. 43 90 30-43 mail: [camille.muller@oeko.lu](mailto:camille.muller@oeko.lu) [oeko@oekotopten.lu](mailto:oeko@oekotopten.lu)



LU

**3.264 € fir d'„Fondatioun kriibskrank Kanner“**

Fir dee mëttlerweil traditionnelle Niklosmaart an der Schoul „An der Dällt“ zu Minsbech war sech déi ganz Schoulgemeinschaft engagéiert. D'Schülerinnen an d'Schüler vun de Cycelen 1 - 4 hate selwergemaache Seefen, Käerzen, Kichelcher, Adventskränz a Chrëschtdekoratioun gemaach a verkaf.

D'Schüler vun den Cycelen 1 - 3.1 haten dem Kleeschen a sengen schwaarzen Gesellen e waarmen Empfang mat Lidder an Dänz op der Bühn bereet an an där vum Cykel 3, organéierter „Kaffisstuff“ konnt ee nom Rendez-vous mam Kleeschen a mam Houseker entspaant e leckert a selwergemaacht Stéck Kuch iessen an eppes drénken.

All d'Schüler hate sech ganz vill Méi ginn. Hier Aarbecht an hirem sozialen Engagement goufe bei der Scheckiwuerreechung déi viru kuerzem war, vum Buergermeeschter Jean-Paul Jost ervirgehuewen. Mat vill Freed hunn d'Schüler e Scheck vun 3.264 € un déi Responsabel vun der „Fondatioun Kriibskrank Kanner“ iwwerreicht.

FR

**3.264 € pour la « Fondatioun kriibskrank Kanner »**

Pour le désormais „Niklosmaart“ traditionnel à l'école « An der Dällt » à Munsbach, toute la communauté scolaire était impliquée. Les élèves du cycle 1 à 4 avaient en vente des savons faits maison, des bougies, des biscuits, des couronnes de l'Avent et de la décoration de Noël.

Les étudiants des cycles 1-3.1 avaient offert au « Kleeschen » et « Houseker » un accueil chaleureux avec des chants et des danses sur scène. A la « Kaffisstuff », organisée par les enfants du cycle 3, on avait la possibilité, après le rendez-vous avec le Saint Nicolas et le Père Fouet, de manger un morceau de gâteau délicieux et de boire un verre dans une ambiance détendue.

Le travail et l'engagement social de tous les enfants ont été soulignés par le maire, Jean-Paul Jost lors de la remise du chèque qui a eu lieu récemment. Avec beaucoup de joie les étudiants ont pu remettre un chèque de 3.264 € aux dirigeants et au profit de la « Fondatioun Kriibskrank Kanner ».

EN

**3,264 € for the “Fondatioun kriibskrank Kanner”**

For the now traditional „Niklosmaart“ at the school „An der Dällt“ in Munsbach, the whole school community was involved. Children of the Cycle 1 to 4 had homemade soaps, candles, cookies, Advent wreaths and Christmas decorations on sale.

The children in cycles 1-3.1 had offered to “Kleeschen” and his black companions a warm welcome with songs and dances on stage. At the „Kaffisstuff“, organized by children of the Cycle 3, one had the opportunity, after meeting with “Kleeschen” and “Houseker”, to eat a delicious piece of cake and have a drink in a relaxed atmosphere.

The work and the social commitment of all the children were underlined by the mayor, Jean-Paul Jost, during the presentation of the check which took place recently. With great joy, the children were able to hand over a check for 3,264€ to the leaders and for the benefit of the „Fondatioun Kriibskrank Kanner“.



DE

**Vier Wanderwege**

**Schrassig – Schëtterhaard – Neuhaeusgen – Krékelsbiereg**

Die Wanderwege sind in beide Richtungen ausgeschildert. So ergeben sich zwei Varianten: Variante A (gegen den Uhrzeigersinn) bzw. Variante B (im Uhrzeigersinn). In Abhängigkeit der Gehrichtung – im oder gegen den Uhrzeigersinn – wird die Landschaft unterschiedlich wahrgenommen. Wir empfehlen Ihnen daher, beide Varianten einmal auszuprobieren! Sie können die Karte mit ihrem Handy oder Ihrer digitalen Kamera abfotografieren und auf Ihrer Wanderung als Orientierungshilfe mitnehmen. Falls Sie über ein Smartphone mit QR-Code Scanner verfügen, können Sie sich auch die Wegbeschreibungen mit Karte für die beiden Varianten via Internet auf ihr Gerät herunterladen.

› Siehe nächste Seite

FR

**Quatre itinéraire de randonnée**

**Schrassig – Schëtterhaard – Neuhaeusgen – Krékelsbiereg**

Les itinéraires sont balisés dans les deux sens. Il existe donc deux variantes : la variante A (sens contraire des aiguilles d'une montre) et la variante B (sens des aiguilles d'une montre). En fonction du sens de la marche – dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens contraire des aiguilles d'une montre – le paysage s'offre différemment à la vue. C'est pour cette raison que nous vous conseillons d'essayer les deux variantes! Vous pouvez photographier la carte avec votre téléphone portable ou votre appareil-photo numérique et l'emporter avec vous en balade ; cela vous permettra de vous orienter en cours de route. Si vous disposez d'un smartphone capable de scanner les codes QR, vous pouvez aussi télécharger l'itinéraire et la carte de chacune des deux variantes sur Internet et les rendre disponibles sur votre appareil.

› Suite page suivante



**Wanderweg / Randonnée Schëtterhaard**  
→ 6,4 km / ca. 2 Stunden



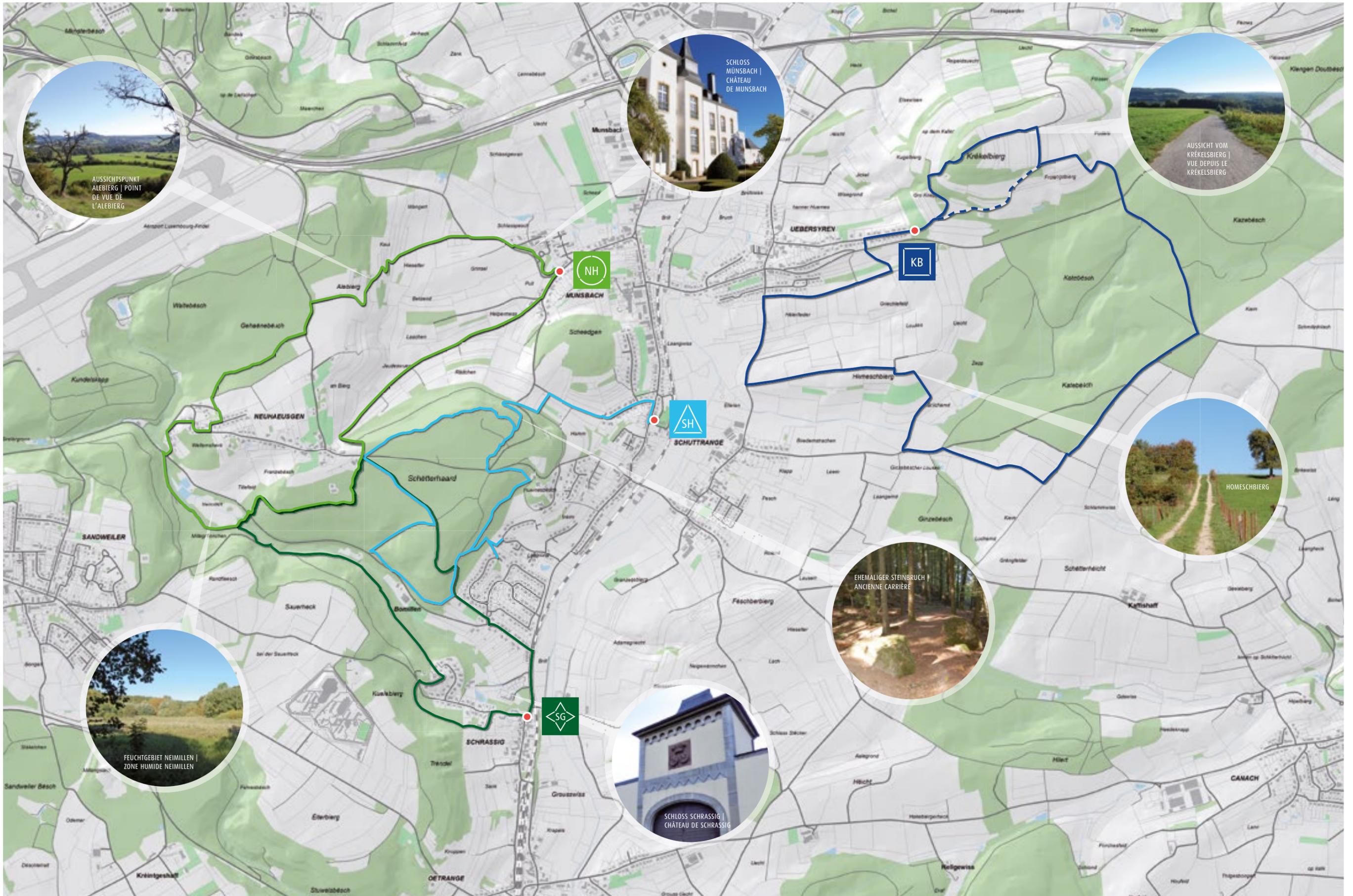
**Wanderweg / Randonnée Schrassig**  
→ 5,6 km / ca. 1,5 Stunden

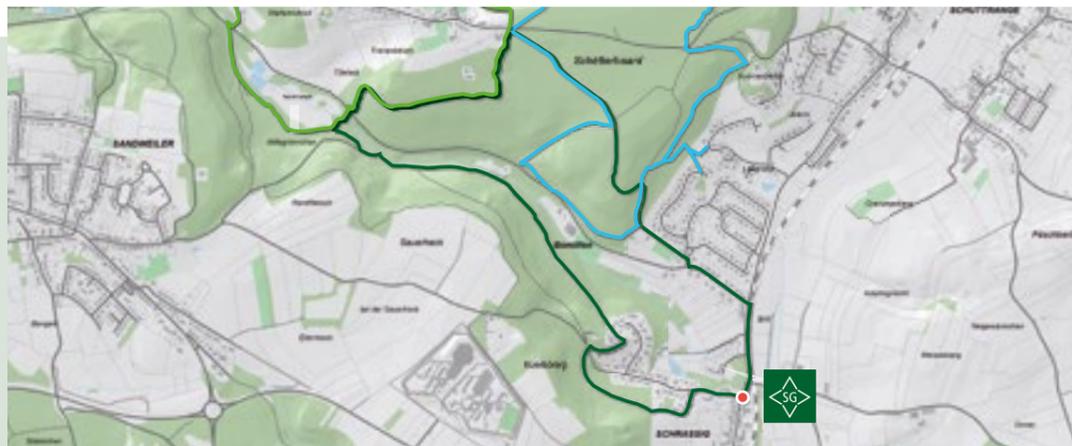


**Wanderweg / Randonnée Neuhaeusgen**  
→ 7 km / ca. 2 Stunden



**Wanderweg / Randonnée Krékelsbiereg**  
→ 8 km / ca. 2,5 Stunden





**DE**  
**Wanderweg Schrassig**

Der Rundweg Schrassig beginnt am Anfang der rue de Sandweiler nahe der ehemaligen Schlosstmühle (Mühle Altmann) in Schrassig. Er führt, wenn der Wanderweg im Uhrzeigersinn begangen wird, ein Stück durch den Wald am Kuelebierg. Weiter geht es entlang dem Birelerbaach bis zu dem Feuchtgebiet Neimillen. Auf schmalen Pfaden geht es dann hinauf in die Schëtterhaard. Das „Native Village“ mit dem Nachbau des Keltenhauses der Lëtzebuurger Guiden & Scouts und die „Scoutskapell“ liegen an diesem Wanderweg. Anschließend wird die Schëtterhaard einmal komplett durchquert. An ihrem südöstlichen Rand erreicht man dann die Siedlung Schlassgewan. Im Huesepad geht es an Gärten vorbei und über die rue de Luxembourg und die rue d'Oetrange führt der Rundweg wieder zum Ausgangspunkt zurück.

**FR**  
**Itinéraire de randonnée Schrassig**

Le parcours de l'itinéraire Schrassig commence au début de la rue de Sandweiler, à proximité de l'ancien moulin du château (moulin Altmann) à Schrassig. Si l'on emprunte le parcours dans le sens des aiguilles d'une montre, on traverse une partie du bois à proximité du Kuelebierg. On poursuit ensuite le long du Birelerbaach avant d'atteindre la zone humide Neimillen. Puis, on monte vers la Schëtterhaard en empruntant d'étroits sentiers. Le « Native Village » qui abrite la réplique de la maison celtique des « Lëtzebuurger Guiden a Scouts » (guides et scouts luxembourgeois) et la « chapelle des scouts » se situent le long de ce parcours. Puis, on traverse entièrement la Schëtterhaard. À la lisière sud-est, on atteint alors la cité Schlassgewan. Le Huesepad longe des jardins et on rejoint le point de départ en empruntant la rue de Luxembourg et la rue d'Oetrange.



**Start und Ende / Points de départ et d'arrivée:** Einmündung rue d'Oetrange - rue de Sandweiler / Débouché rue d'Oetrange - rue de Sandweiler.

**Länge / Distance:** 5,6 km.  
**Gehzeit / Durée du parcours:** ca. 1,5 Stunden / env. 1,5 heure.  
**Höhendifferenz / Dénivelé:** 134 m in Auf- und Abstieg / 134 m en côte et en descente.  
**Schwierigkeitsgrad / Degré de difficulté:** Leicht bis mittel, nicht mit Kinderwagen o.ä. begehbar / Facile à moyen, non accessible aux landaus, etc.

**Sehenswürdigkeiten:**

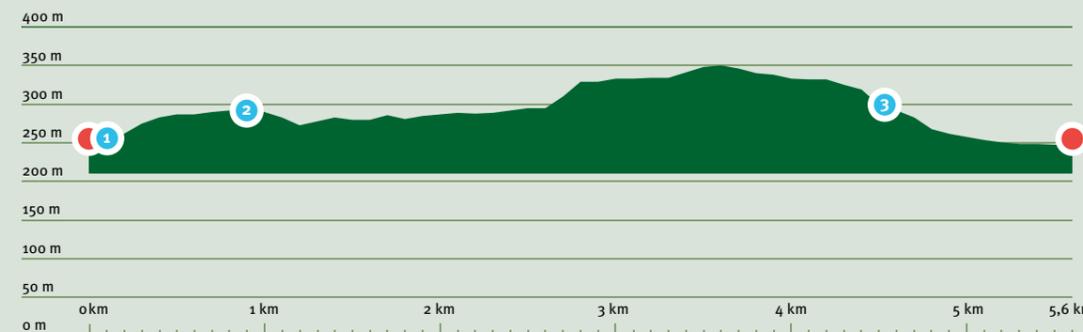
- 1 **Schrassiger Bannmühle | Le moulin à ban de Schrassig** Distanz / Distance: 100 m
- 2 **Buchenwald | Forêt de hêtres** Distanz / Distance: 1.100 m
- 3 **Schloss Schrassig / Château de schrassig** Distanz / Distance: 5.500 m



**1. Schrassiger Bannmühle**  
Die Schrassiger Bannmühle wurde erstmals 1477/78 als Besitz der Herren von Zolwer urkundlich erwähnt. Im Laufe der Zeit wechselten häufig ihre Besitzer. Auf dem Foto von 1936 sieht man den Müller Michel Altmann bereit zur Auslieferung des gemahlten Mehls. Im Jahre 1970 wurde der Betrieb der Mühle eingestellt. / C'est dans des documents datant de 1477-1478 que le moulin à ban de Schrassig a été mentionné pour la première fois comme étant la propriété des seigneurs de Zolwer. Il a fréquemment changé de propriétaire au fil du temps. Sur la photo de 1936, on voit le meunier Michel Altmann s'appêtant à livrer la farine moulue. Le moulin a cessé ses activités en 1970.



**Höhenprofil / Profil altimétrique**





**DE**  
**Wanderweg Schëtterhaard**

Der Wanderweg Schëtterhaard beginnt am Kirchplatz in Schüttringen und führt über die rue du Verger und an einem ehemaligen Steinbruch vorbei hinauf auf die Hochfläche der Schëtterhaard. Auf schmalen Pfaden oder Forstwegen geht es durch ein Waldmassiv, welches überwiegend aus alten Buchenwaldbeständen besteht. Am „Native Village“ mit dem Nachbau des Keltenhauses der Lëtzebuerger Guiden & Scouten und der „Scoutskapell“ vorbei, führt der Weg hinunter zum Birelergronn. Dann verläuft die Route nahe des Waldrands an der Cité Schlassgewan vorbei bis zum Wasserreservoir. Dort führt ein steiler Pfad wieder tiefer in den Wald hinein. Schließlich gelangt man von dem alten Steinbruch auf demselben Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt an der Kirche in Schüttringen.

**FR**  
**Itinéraire de randonnée Schëtterhaard**

Le point de départ de la randonnée Schëtterhaard se situe sur la place de l'Église à Schuttrange. L'itinéraire emprunte la rue du Verger, passe devant une ancienne carrière avant de mener au haut plateau de la Schëtterhaard. L'on emprunte d'étroits sentiers ou chemins forestiers à travers un massif boisé majoritairement composé de vieux bouquets de hêtres. Après avoir passé le « Native Village » abritant la réplique de la maison celtique des « Lëtzebuerger Guiden a Scouten » (guides et scouts luxembourgeois) et la « chapelle des scouts », le chemin descend vers le Birelergronn. L'on longe ensuite la lisière du bois, on passe devant la Cité Schlassgewan avant d'arriver au réservoir d'eau. Là, un sentier escarpé s'enfonce à nouveau dans le bois. Enfin, on emprunte le même chemin depuis l'ancienne carrière pour rejoindre le point de départ à l'église de Schuttrange.



**Start und Ende / Points de départ et d'arrivée:**  
Parkplatz an der Kirche in Schüttringen /  
Parking de l'église de Schuttrange

**Länge / Distance:** 6,4 km.  
**Gehzeit / Durée du parcours:** ca. 2 Stunden/  
env. 2 heures  
**Höhendifferenz / Dénivelé:** 191 m in Auf- und  
Abstieg / 191 m en côte et en descente  
**Schwierigkeitsgrad / Degré de difficulté:** mittel,  
nicht mit Kinderwagen o.ä. begehbar /  
Moyen, non accessible aux landaus, etc.

**Sehenswürdigkeiten:**

- 1 **Ehemaliger Steinbruch / Ancienne carrière**  
Distanz / Distance: 1.100 m
- 2 **Scoutskapell in Neuhaeusgen / Chapelle des scouts à Neuhaeusgen**  
Distanz / Distance: 2.200 m
- 3 **Native Village**  
Distanz / Distance: 2.300 m

**2. Scoutskapell in Neuhaeusgen**

Die „Chapelle Notre Dame des Bois“ gehört den Lëtzebuerger Guiden & Scouten und wird deshalb auch „Scoutskapell“ genannt. Sie wurde im Jahre 1952 eingeweiht. Neben der Kapelle befindet sich ein Denkmal zur Erinnerung an die während des 2. Weltkriegs im Widerstand gefallenen Pfadfinder. / La Chapelle Notre Dame des Bois appartient aux « Lëtzebuerger Guiden a Scouten », d'où son nom « chapelle des scouts ». Elle fut inaugurée en 1952. À côté de la chapelle se trouve un monument à la mémoire des scouts engagés dans la résistance ayant perdu la vie lors de la Seconde Guerre mondiale.

**3. Native Village**

Auf dem Gelände der Lëtzebuerger Guiden & Scouten wurde das „Native Village“ errichtet, bestehend aus verschiedenen nachgebauten historischen Gebäuden (z.B. Keltenhaus oder Schmiede). Hier können Besucher hautnah erleben, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. / Le « Native Village » abritant plusieurs répliques de bâtiments historiques (p. ex. maison celtique ou forge) a été érigé sur le terrain des « Lëtzebuerger Guiden a Scouten ». Ici, les visiteurs peuvent se faire une idée concrète de la vie et du travail autrefois.



**Höhenprofil / Profil altimétrique**





DE

## Wanderweg Neuhaeusgen

Der Rundweg Neuhaeusgen führt, wenn er gegen den Uhrzeigersinn begangen wird, vom Schlosspark Münsbach aus an Wiesen und Weiden vorbei den Alebiert hinauf. Von dort hat man eine hervorragende Aussicht auf das Tal der Syr. Dann geht es auf schmalen Pfaden durch den Gehänebësch bis Neuhaeusgen und von dort hinunter in den Birelergronn. Entlang dem Birelerbaach und dem Feuchtgebiet Neimillen führt der Wanderweg anschließend hinauf in die Schëtterhaard. Das „Native Village“ mit dem Nachbau des Keltenthauses der Lëtzebuerger Guiden & Scouten und die „Scoutschapell“ in Neuhaeusgen liegen ebenfalls an diesem Wanderweg. Schließlich gelangt man über einen bergab führenden Feldweg wieder nach Münsbach und erreicht kurz darauf den Ausgangspunkt am Schloss.

FR

## Itinéraire de randonnée Neuhaeusgen

Dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, la randonnée Neuhaeusgen commence au parc du Château de Münsbach, puis passe devant des prairies et des pâturages avant de gravir l'Alebiert. L'endroit offre une splendide vue sur la vallée de la Syr. On emprunte ensuite d'étroits sentiers à travers le Gehänebësch jusqu'à Neuhaeusgen ; de là, on redescend vers le Birelergronn. Après avoir longé le Birelerbaach et la zone humide Neimillen, on monte ensuite vers la Schëtterhaard. Le parcours passe également par le «Native Village» qui abrite la réplique de la maison celtique des « Lëtzebuerger Guiden a Scouten » (guides et scouts luxembourgeois) et la « chapelle des scouts » de Neuhaeusgen. Enfin, on revient à Münsbach en empruntant un chemin rural en descente avant d'atteindre peu après le point de départ au château.



**Start und Ende / Points de départ et d'arrivée:**  
Rue du Château am Schlosspark Münsbach /  
rue du Château, au parc du Château de  
Münsbach

**Länge / Distance:** 7 km  
**Gehzeit / Durée du parcours:** ca. 2 Stunden /  
env. 2 heures  
**Höhendifferenz / Dénivelé:** 134 m in Auf- und  
Abstieg / 134 m en côte et en descente  
**Schwierigkeitsgrad / Degré de difficulté:**  
mittel, nicht mit Kinderwagen o.ä. begehbar/  
moyen, non accessible aux landaus, etc.

**Sehenswürdigkeiten / :**

- 1 Schloss Münsbach / Château de Münsbach  
Distanz / Distance: 225 m
- 2 Aussichtspunkt Alebiert / Point de vue de  
l'Alebiert  
Distanz / Distance: 1.280 m
- 3 Feuchtgebiet Neimillen / Zone humide  
Neimillen  
Distanz / Distance: 3.960 m
- 4 Native Village  
Distanz / Distance: 4.845 m
- 5 Kapelle / Chapelle  
Distanz / Distance: 5.039 m



### 1. Schloss Münsbach

Das Schloss Münsbach wurde im Jahre 1775 durch Ignaz von Biber im barocken Landhausstil erbaut und diente ursprünglich als privater Wohnsitz. / Construit en 1775 dans un style rustico-baroque par Ignaz von Biber, le Château de Münsbach était à l'origine une résidence privée.

### 2. Aussichtspunkt Alebiert

An klaren Tagen hat man vom Alebiert aus eine herrliche Aussicht über das Syrtal und den gegenüberliegenden Krékelsbiert. / Par temps clair, l'Alebiert offre une vue magnifique sur la vallée de la Syr et le Krékelsbiert situé en face.

## Höhenprofil / Profil altimétrique



KB



**DE**  
**Wanderweg Krékelsbiert**

Der Rundweg Krékelsbiert führt, wenn er im Uhrzeigersinn begangen wird, vom Ende der rue de la Montagne in Übersyren zunächst durch den Wald hinauf zum Krékelsbiert. Auf der anderen Seite hat man eine ausgezeichnete Sicht in Richtung Osten. Dann führt der Weg zwischen Wiesen und Feldern hindurch zum Katebësch hinunter. Das größte Waldmassiv der Gemeinde Schüttringen wird einmal komplett durchquert. Der Weg verläuft dann ein Stück auf dem Kiem, der alten Römerstraße von Metz nach Trier. Weiter geht es wieder über offenes Land hinauf zum Homeschbiert mit seiner tollen Aussicht über das Tal der Syr. Auf einem Fußweg neben der Landstraße und später über Feldwege gelangt man wieder zurück zum Ausgangspunkt in Übersyren.



**FR**  
**Itinéraire de randonnée Krékelsbiert**

Emprunté dans le sens des aiguilles d'une montre, le circuit de la randonnée Krékelsbiert commence au bout de la rue de la Montagne à Uebersyren et traverse d'abord les bois avant de gravir le Krékelsbiert. De l'autre côté, on profite d'une splendide vue vers l'est. Puis, le chemin passe entre les prairies et les champs avant de descendre vers le Katebësch. On traverse entièrement le plus grand massif boisé de la Commune de Schüttringe. Ensuite, on emprunte un tronçon du Kiem, l'ancienne voie romaine reliant Metz à Trèves. La randonnée se poursuit à travers un paysage ouvert avant de gravir le Homeschbiert qui offre une vue exceptionnelle sur la vallée de la Syr. C'est par un chemin pédestre à proximité de la route, puis des chemins ruraux que l'on revient au point de départ à Uebersyren.

**Start und Ende / Points de départ et d'arrivée:**  
Am Ende der rue de la Montagne in Übersyren / au bout de la rue de la Montagne à Uebersyren

**Länge / Distance:** 8 km  
**Gehzeit / Durée du parcours:** ca. 2,5 Stunden / env. 2,5 heures  
**Höhendifferenz / Dénivelé:** 172 m in Auf- und Abstieg / 172 m en côte et en descente  
**Schwierigkeitsgrad / Degré de difficulté:**  
Mittel, nicht mit Kinderwagen o.ä. begehbar / moyen, non accessible aux landaus, etc.

**Sehenswürdigkeiten :**

- 1 Schichtstufe und Zeugenberg | Cuesta et Butte-Témoin  
Distanz / Distance: 400 m
- 2 Aussichtspunkt Krékelsbiert | Vue depuis le Krékelsbiert  
Distanz / Distance: 1.000 m
- 3 Homeschbiert  
Distanz / Distance: 5.500 m

**1. Schichtstufe und Zeugenberg**

Vom Krékelsbiert aus hat man Richtung Westen eine herrliche Aussicht auf das Tal der Syr und die gegenüberliegende Schichtstufe mit der Schëtterhaard. Der Krékelsbiert ist ein sogenannter Zeugenberg, d.h. er war Bestandteil der Schichtstufe und wurde erst durch Erosionsprozesse der Syr von ihr getrennt. / Vers l'ouest, le Krékelsbiert offre une vue exceptionnelle sur la vallée de la Syr et sur la cuesta et la Schëtterhaard qui se trouvent en face. Le Krékelsbiert est une butte-témoin. En d'autres termes, il faisait partie de la cuesta et un processus d'érosion de la Syr l'en a séparé.

**2. Aussichtspunkt Krékelsbiert**

Der Krékelsbiert ist mit 373 m Höhe, nach dem Widdebiert bei Mensdorf, die höchste Erhebung im Südosten Luxemburgs. Die Sicht von seiner Ostseite ist daher sehr lohnenswert. / Avec ses 373 mètres d'altitude, le Krékelsbiert est, après le Widdebiert près de Mensdorf, le point culminant du sud-est du Luxembourg. La vue depuis son côté est en vaut vraiment la peine.



**Höhenprofil / Profil altimétrique**



09.01.2018



## Réckbléck op 2017

LU

### Joresofschlossfeier vun der Gemeng Schëtter

De Schäfferot hat Freides, de 19. Januar, zu der Soirée d'înatoire 2017 vun der Gemengeverwaltung am nei aménagéierte Festsall um Campus "An der Dällt" zu Minsbech invitéiert. De Buergermeeschter Jean-Paul Jost huet alle Mataarbechter a Mataarbechterinnen fir hier excellent Mataarbecht an déi gudd Zesummenaarbecht Merci gesot.

Op Grund vun de Gemengewahlen am Oktober 2017, huet sech d'Gesicht vun Gemengerot verännert. Als Unerkennung fir d'Engagement un déi austriedend Gemengeréit, hunn de Jean-Marie Altmann, Michèle Diederich, Pierre Liebaert und Philippe Hutmacher e Kado vum Schäfferot kritt. Och de Jean-Pierre Kauffmann krut e Kado a senger Qualitéit als laangjährege Buergermeeschter a gouf als neie Conseillee begréisst.

De Buergermeeschter Jean-Paul Jost huet den Daniel Paciotti fir seng 20-jähreg Dengschzäit als Gemengebeamten am technesche Service geéiert an och matt engem Kado belount.

Schließlech, huet de Schäfferot, am Kader vun hirem Départ, der Madame Letsch, Schoulinspektesch Merci gesot fir hier trei Servicer déi sie der Gemeng an eise Kanner erweisen huet.

FR

### Fête de fin d'année de l'administration communale Schuttrange

Le collège des bourgmestre et échevins a invité le vendredi, 19 Janvier pour la fête de fin d'année en 2017 l'administration communale dans la salle des Fêtes récemment rénovée au campus « An der Dällt » à Munsbach. Le bourgmestre Jean-Paul JOST a remercié tous les employés de leur excellent travail, ainsi que de la bonne collaboration.

En raison des élections communales du mois d'octobre 2017, le visage du conseil communal a changé. Pour remercier Jean-Marie Altmann, Michèle Diederich, Pierre Liebaert et Philippe Hutmacher, en tant que membres sortants du conseil communal, de

leur engagement, un cadeau leur a été remis. Jean-Pierre Kauffmann a également reçu un cadeau en sa qualité d'ancien bourgmestre et a été accueilli comme conseiller communal nouvellement élu.

Le bourgmestre Jean-Paul Jost a honoré Daniel Paciotti pour ses 20 années de service comme fonctionnaire communal au service technique de la commune et lui a également offert un cadeau.

Enfin, le collège des bourgmestre et échevins a offert, l'occasion de son départ, un petit cadeau à Madame Jeanne Letsch, pour la remercier de ses loyaux services en tant qu'inspecteur de l'enseignement scolaire de la commune de Schuttrange.

EN

### End of year party of the municipal administration Schuttrange

The college of mayors and aldermen invited on Friday, 19 January for the end-of-year party in 2017 the municipal administration in the newly renovated holiday hall at the „An der Dällt“ campus in Munsbach. The mayor Jean-Paul JOST thanked all the employees for their excellent work as well as for the good collaboration.

Due to the communal elections of October 2017, the face of the communal council has changed. To thank Jean-Marie Altmann, Michèle Diederich, Pierre Liebaert and Philippe Hutmacher, as outgoing members of the communal council, for their commitment, a present was given to them. Jean-Pierre Kauffmann also received a present as a former mayor and was welcomed as newly elected municipal councillor.

The Mayor Jean-Paul Jost honoured Daniel Paciotti for his 20 years of service as communal agent in the technical service and offered him a present too.

Finally, the college of mayors and aldermen offered, in occasion of her departure, a small gift to Mrs. Jeanne Letsch, to thank her for her loyal services as an inspector of school education in the municipality of Schuttrange.

09.01.2018



## Super :-)

LU

De 26. Januar 2018 huet de Comité vun der Elterevereenegung der Schoulbibliothék vu Minsbech tiptoi-Stëfter, Lies-, Sach- a Billerbicher am Wäert vun 1.000 € iwuerreecht. Dëst ass en Deel vun hirem Erléis, dee si duerch verschidden Aktivitéiten uechtert d'Joer, wéi z.B. d'Halloweensparty oder d'Ouschtereërsich erakritt hunn.

D'Léierpersonal an d'Schoulkanner soen der Elterevereenegung „Villmools Merci“ fir dee generëisen Don.

FR

En date du 26 janvier 2018, le comité de l'Association des Parents a remis un don de différents bouquins et des stylos Tiptoi d'une valeur de 1000 € au profit de la bibliothèque de l'école primaire du « Campus an der Dällt ».

Ce don est le résultat des différentes activités, genre « Halloweenparty ou Ouschtereërsich » présentées par l'association pendant l'année 2017.

Un grand Merci de la part du corps enseignant et des enfants pour ce don généreux.

EN

On January 26, 2018, the Parents' Association Committee donated various books and Tiptoi pens worth € 1,000 to the Campus "An der Dällt" primary school library.

This donation is the result of the various activities, such as „Halloweenparty or Ouschtereërsich“ presented by the association during the year 2017.

A big thank you from the faculty and children for this generous present.



08.02.2018

Bravo!



DE

**Studenten und Schüler wurden für ihre Leistungen belohnt.**

Die Gemeinde Schüttringen fördert ihre Schüler und Studenten und gewährt ihnen eine finanzielle Unterstützung. Die Überreichung der Urkunden fand am Donnerstag, den 08. Februar 2018, im Campus "An der Dällt" statt.

Bürgermeister Jean-Paul JOST, umgeben von den Schöffen Claude MARSON und Vic BACK würdigte die Leistungen der Schüler und Studenten und wies eingehend auf die Wichtigkeit einer guten Ausbildung hin.

FR

**Les étudiants et les écoliers ont été récompensés pour leurs réalisations.**

La commune de Schuttrange soutient leurs étudiants et accorde un soutien financier. La présentation des certificats a eu lieu le jeudi 08 février 2018 au campus "An der Dällt".

Le bourgmestre Jean-Paul JOST, entouré des échevins Claude MARSON et Vic BACK, a rendu un hommage aux efforts des étudiants et souligne l'importance d'une bonne éducation.

EN

**Students and pupils were rewarded for their achievements.**

The commune of Schuttrange supports their students and grants them financial support. The presentation of the certificates took place on Thursday, February 08, 2018, in the campus "An der Dällt".

Mayor Jean-Paul JOST, surrounded by the aldermens Claude MARSON and Vic BACK, paid tribute to the achievements of the students and pointed out the importance of good education.



22.02.2018



LU

**Iwwerreechung vum LASEP-Label**

D'LASEP huet sech als Zil gesat, de Kanner an enger ausserschoulescher Aktivitéit eng weider Sportstopp pro Woch unzebidden, well de Sport an d'Bewegung besonnesch an den haitegen Zäiten immens wichteg fir d'Entwécklung vun de Kanner sinn. Doduerch datt et op fräiwëlleger Basis berout, gëtt net an all Gemeng och LASEP ugebueden. Fir d'LASEP ze promovéieren an fir méi siichtbar no baussen ze ginn huet den Comité Central vun der LASEP op hirem Kongress den 22. Februar 2018 zu Bartreng a Präsenz vum Educatiounsminister, dem Här Claude Meisch, den Buergermeeschteren aus deene Gemengen, an deenen LASEP ugebueden gëtt, den LASEP-Label iwwerreicht.

FR

**Remise du label LASEP**

La Lasep a pour but, d'offrir une activité sportive supplémentaire, en dehors du programme des cours scolaires. L'éducation sportive est d'une haute importance pour le bon développement physique de l'enfant. Les services de la LASEP ne sont pas d'office offerts dans toutes les communes du pays et sont organisés en collaboration des moniteurs et monitrices bénévoles.

Pour promouvoir la LASEP et attirer l'intérêt de la multitude des enfants, le comité central a décidé, au congrès qui a eu lieu à Bertrange, le 22 février 2018 d'attribuer aux bourgmestres des communes concernées le LASEP-LABEL, en présence de Monsieur Claude Meisch, Ministre de l'éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse.

EN

**Delivery of the LASEP label**

The aim of the Lasep is to offer an extra sporting activity outside the school program. Sports education is of great importance for the good physical development of the child. The services of the LASEP are not automatically offered in all the communes of the country and are organized in collaboration with the instructors and volunteers.

To promote the LASEP and attract the interest of the multitude of children, the central committee decided, at the congress held in Bertrange, February 22, 2018 to assign the mayors of the municipalities concerned LASEP-LABEL, in the presence of Mr. Claude Meisch, Minister of National Education, Childhood and Youth.



01.03.2017-28.02.2018

# Schuttrange welcomes you



LU

## Rezeptioun Nei Awunner aus de Gemeng

Am Kader vun der Rezeptioun, en Donneschdeg den 22. Mäerz 2018 hat de Schännerot déi nei Awunner déi sech vum 01.03.2017 bis den 28.02.2018 an der Gemeng ugemellt hunn am Centre Kulturel um Campus „An der Dällt“ agelueden.

Eng grouss Unzuel vu verschidde lokale Veräiner hunn hir Aktivitéite perséinlech a mat vill Elan virgestallt.

Den Owend stoung ënner dem Zeechen vum „Zesummeliewen an eiser Gemeng“ a gouf duerch vill Präsenz a d'Interessi vun de neie Famillen geschätzt.

FR

## Réception des nouveaux arrivés dans la commune.

Dans le cadre d'une réception, qui a eu lieu le jeudi 22 mars 2018, à la salle des fêtes du « campus an der Dällt », le collège échevinal avait invité toutes les familles qui sont venues s'installer entre le 01.03.2017 et 28.02.2018 dans la commune.

Multiple club et associations ont présenté personnellement et avec élan les activités de leur association.

La soirée de bienvenue, sous le signe de « vivre dans la commune », a été appréciée par la grande présence et l'intérêt des familles invitées.

EN

## Reception of new arrivals in the commune.

As part of a reception, which took place on Thursday, March 22, 2018, in the hall of the „campus an der Dällt“, the college had invited all the families who came to settle between 01.03.2018 and 28.02.2018 in the municipality.

Multiple clubs and associations have personally and enthusiastically presented the activities of their association.

The evening of welcome, under the sign of “living in the commune” was appreciated by the great presence and interest of the families invited.



24.03.2018

# Grouss Botz



LU

De 24. Mäerz 2018 gouf ewéi all Joer d'Aktioun „Grouss Botz an der Gemeng Schëtter“ organiséiert.

Bei guddem Wieder haten sech méi ewéi 140 Leit bei der Gemeng versammelt fir den Dreck laanscht Stroossen a d'Feldweeër opzerafen. De ganze Offall as gesënnert a uschlëssend am Recycling-zenter zu Minsbech fachgerecht entsuergt ginn.

Als Ofschluss huet d'Gemeng d'Leit op e gemittlech Mëttegiessen invitéiert.

FR

Traditionnellement, le 24 mars 2018, l'action annuelle « Grouss Botz » se déroulait dans la commune de Schuttrange.

Avec le beau temps, plus de 140 participants se sont rassemblés dans la cour de la commune pour ramasser ensuite les ordures le long des routes et des chemins ruraux. Les déchets ont été séparés selon les fractions et ensuite correctement éliminés au centre de recyclage de Munsbach.

Pour terminer la matinée, la commune a invité les participants pour le déjeuner.

EN

Traditionally, on March 24, 2018, the annual „Grouss Botz“ action took place in the commune of Schuttrange.

In good weather, more than 140 participants had gathered at the community center to collect the garbage along the roads and dirt roads of the commune, which were separated according to fractions separately and then properly disposed of in the recycling center Munsbach.

Finally, the commune invited the participants of the „Grouss Botz“ for a lunch.





26.03.2018

## Léieren ze hëllefen

LU

### Eischt Hëllef Cours

De 26. Mäerz ass d'Remise vun der Diplomer vun den éischt Hëllef Coursen "Croix Rouge", am Centre d'Intervention "Pol Altmann" zu Schëtter virgeholl ginn.

A Präsenz vum Buergermeeschter Jean-Paul JOST, de Schäfte Claude MARSON an Vic BACK, goufen Diplomer zesummen mat Memberen vun der Direktioun Croix-Rouge Lëtzebuerg, un 26 Leit verdeelt.

De Cours gouf vun éischt Hëllef Ausbilder vun der Croix Rouge gratis offréiert, a war esouwuel eng theoretesch éwei och eng praktesch Ausbildung.

FR

### 1. Hëllef Cours

Le lundi 26 mars, une remise de certificats de premiers secours s'est tenue au Centre d'intervention « Pol Altmann » à Schuttrange. En présence de Monsieur Jean-Paul JOST, bourgmestre et des échevins, Claude MARSON et Vic BACK, et d'un membre du Comité de direction de la Croix-Rouge, les diplômés ont été remis à 26 personnes.

Les participants ont suivi un cours de base en matière de premiers secours durant 14 semaines, à raison de deux heures par séance.

Le cycle du cours, dispensé par les instructeurs en secourisme de la Croix-Rouge luxembourgeoise, est gratuit et comprend une formation théorique et pratique.

EN

### First Aid course

On monday 26th march an official reception was held at the "Centre d'Intervention Pol Altmann" in Schuttrange by which the certificates of first aids were handed to the participants.

26 people got their certificates in the presence of the mayor Jean-Paul JOST, the aldermen Claude MARSON, Vic BACK and a member of the executive committee Croix Rouge.

The participants attended a basic course of first aid for 14 weeks with two hours by session. The course was guided by the instructors of "Croix Rouge" and is for free.



31.03.2018

## Baamplanzaktioun

LU

### Baamplanzaktioun fir Neigebuereger aus der Gemeng

Fir Beem ze planzen fir déi neigebuere Kanner, hat de Schäfferot de Familien e Samschden, den 31. Mäerz 2018, um 10.00 Auer Rendez-vous ginn. E Nësstert ass op engem Gemengenterrain bei der Schoul „An der Dällt“ zu Minsbech geplanzt ginn an dat zesumme mat den Eltere vun deene Neigebuereger déi zwëscht dem 01. Mäerz 2017 an dem 28. Februar 2018 op d'Welt komm sinn.

Vill Eltere mat hiere Kanner waren der Invitatioun nokomm an de Buergermeeschter Jean-Paul JOST, mat senger Schäfte Claude MARSON a Vic BACK a mat verschiddene Gemengeconseillere, huet den edukative Charakter vun där Aktioun ennerstrach déi dozou dëngt dat ökologescht Behuelen ze stärke. Dobäi, huet de Buergermeeschter vun der Geleegegenheet profitiert fir d'Engagement vun der Gemeng ervirziewen am Kader vum Naturschutz an Erossetzen vun den CO2 Emissiounen.

E ganz besonnesche Merci huet heen der Administration de la Nature et des Forêts an der biologescher Statioun ausgeschwat well sie mat hierem Material zum Succès vun dësem Evenement bäigedroen hunn. D'Kanner hu vum SIAS bei dëser Geleegegenheet och e Bong fir e Bam kritt, dee Sie och an hierem Gaart doheim planze kënnen. De Mueren gouf duerno mat enger klenger Feier bei „Kaffi a Ouschterhuesen“ mat de Kanner an de ganze Familien ofgeschloss.

FR

### Plantation d'arbres pour les nouveau-nés

Le collège des bourgmestre et échevins avait donné rendez-vous le samedi, 31 mars 2018 à 10.00 heures aux familles de la commune qui ont eu la joie d'accueillir un nouveau-né. Un noyer a été planté ensemble avec les parents des enfants nés entre le 1er mars 2017 et le 28 février 2018 sur un terrain communal situé près de l'école fondamentale au campus « An der Dällt » à Munsbach.

Beaucoup d'enfants et de parents ont répondu présents à l'invitation et Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST, assisté par les échevins Claude MARSON et Vic BACK et quelque membres du conseil communal, a souligné tout particulièrement le cadre éducatif de

cette action qui est censée promouvoir une réflexion et un comportement écologique. De plus, il a rappelé à l'occasion l'engagement de la Commune en faveur de la protection de la nature et de la réduction des émissions de CO2.

Il a remercié en particulier l'Administration de la Nature et des Forêts et la Station biologique d'avoir matériellement contribué à la réussite de l'événement. A cette occasion les nouveau-nés ont reçu de la part du SIAS un bon pour un arbre, qu'ils peuvent planter dans leur jardin à domicile. La matinée a été clôturée par une petite fête lors de laquelle du café et des « Ouschterhuesen » ont été offerts à toutes les familles.

EN

### Tree planting for newborns

The college of mayors and aldermen had given an appointment on Saturday, 31 March 2018 at 10.00 am to families of the town who had the joy of welcoming a new-born. A walnut tree was planted together with the parents of children born between 1 March 2017 and 28 February 2018 on a common ground near the basic school at the campus "An der Dällt" in Munsbach.

Many children and parents were present at the invitation and the mayor, Jean-Paul Jost, assisted by the aldermen Claude MARSON and Vic BACK and some members of the communal council, particularly emphasized the educational framework of this action which is supposed to promote thinking and ecological behaviour. In addition, he reminded the occasion of the Commune's commitment to the protection of nature and the reduction of CO2 emissions.

He thanked in particular the Administration of Nature and Forests and the Biological Station for materially contributing to the success of the event. On this occasion, the new-borns received from the SIAS a voucher for a tree, which they can plant in their home garden.

The morning was closed by a small party during which coffee and "Ouschterhuesen" were offered to all families.

## Auditioun UGDA

**14.01.2018**

Organisatioun: Schëtter Musek



## Generalversammlung

**23.01.2018**

Organisatioun: Schëtter Gesank



## Geheimnis vun de Rousen

**25.01.2018**

Organisatioun: Lëtzebuerger Rousefrënn



## Theater 2018

**27.01.2018**

Organisatioun: Schëtter Theaterfrënn



## Buergbrennen

**17.02.2018**

Organisatioun: Club des jeunes



## Hierkeweekend

**18.02.2018**

Organisatioun: Schëtter Nössmaart



## Kaffiskränzchen

**04.03.2018**

Organisatioun: Amiperas



## Generalversammlung

**07.03.2018**

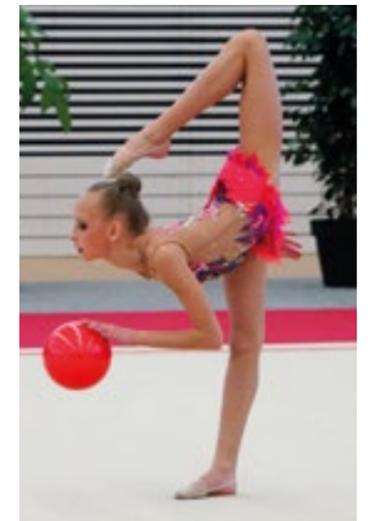
Organisatioun: Fraen a Mammen



## Benelux 2018

**10.03.2018**

Organisatioun: Rythmica Lux Schuttrange



## Generalversammlung

**13.03.2018**

Organisatioun: Fotos Club



## Soirée Raclette en faveur des populations défavorisées du Brésil

**16.03.2018**

Organisatioun: Projets FMRR



## Kachcours

**20.03.2018**

Organisatioun: Gaart a Heem



## Generalversammlung

**25.03.2018**

Organisatioun: Gaart a Heem



## Ouschtereeërsich

**25.03.2018**

Organisatioun: Eltervereenegung



## Eischt Hëllef Diplom

**26.03.2018**

Organisatioun: Pompjeeën Schëtter Minsbech



## Ouschtermaart

**28.03.2018**

Organisatioun: Fraën a Mammen



## Ouschtereëër

**30.03.2018**

Organisatioun: Club des jeunes





05.05.2018

### « La Pétanque » – Season Open

Boulodrome à Munsbach – Ancienne école à Munsbach  
Org. La Pétanque Schëtter



05.05.2018

### Gala Concert

Centre Culturel – Campus an der Dällt  
Org. Harmonie de la Commune de Schuttrange



19. - 20.05.2018

### Bealtaine 2018

Native Village / Chalet des Scouts – Neuhaeusgen  
Org. Lëtzebuurger Guiden & Scouten



30.05.2018

### Gemengerotssetzung

Commune de Schuttrange, 2, Place de l'Eglise



02.06.2018

### Nuit du sport

Campus an der Dällt - Cour de l'ancienne école à Munsbach -  
Terrain de Football à Munsbach - Café de la Gare Munsbach  
Org. Schëtter Jugendhaus



03.06.2018

### Grillfest um Haff A-Schmatten

Ferme pédagogique A-Schmatten  
Org. Club des Jeunes Schëtter



09. - 10.06.2018

### Vide Grenier mat Grillfest

Centre Culturel – Campus an der Dällt Munsbach  
Org. Schëtter Nössmaart



10.06.2018

### Grillfest

Chalet des scouts – Place de l'Église Schuttrange  
Org. Scouts les Castors



16.06.2018

### Summerfest

Haus Sand – Neuhaeusgen  
Org. Amicale Neuhaeusgen



23.06.2018

### Te-Deum – Fête nationale

Église de Schuttrange  
Org. Paroisse St-Esprit Ieweschte Syrdall



23.06.2018

### Cortège – Fête nationale

Place de l'Église – Schuttrange  
Org. Administration communale



23.06.2018

### National Feiertag / Fête nationale

Campus an der Dällt  
Org. Administration communale

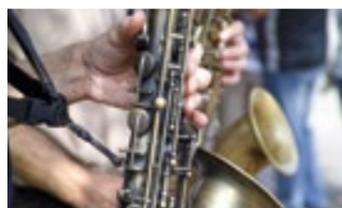


27.06.2018

### Gemengerotssetzung

Commune de Schuttrange, 2, Place de l'Eglise





30.06.2018 (toute la journée)

### Hämmelsmarsch Schëtter

Schuttrange, Munsbach, Uebersyren, Neuhaeusgen  
Org. Harmonie de la Commune de Schuttrange



30.06.2018

### Wine an Dine

Centre Culturel – Campus an der Dällt  
Org. Pompjeeën Minsbesch-Schëtter



11.07.2018

### Gemengerotssetzung

Commune de Schuttrange, 2, Place de l'Eglise



13.07.2018

### Schoulfest 2018

Campus an der Dällt  
Org. Association des parents d'élèves



16. - 27.07.2018

### Spillnomëtteger 2018

Campus an der Dällt  
Org. Maison Relais Schëtter



22.07.2018

### Grillfest zu Aal Schëtter

30A rue du Village – Schuttrange  
Org. Cercle Avicole Schuttrange



## Veranstaltungen April - September 2018

### Biologische Station SIAS

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist unbedingt erforderlich unter [sias@sias.lu](mailto:sias@sias.lu). Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Lageplan zum genauen Treffpunkt. Weitere Informationen unter Tel.: 34 94 10 26 oder 34 94 10 27.



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt
05.05.2018	10:00 - 12:00	Imkerschnupperkurs Kontrolle der Völker; Honig und Honigernte	Oberanven, Lehrbienenstand 'An den Aessen'
02.06.2018	10:00 - 12:00	Imkerschnupperkurs Völkervermehrung	Junglinster 'An Doulen'
02.06.2018	14:00	Was blüht denn da? Botanikkurs für Anfänger (Wanderung)	Stadbredimus-Bous
08.06.2018	18:00	Wanderung Kelsbaach In Zusammenarbeit mit der Flusspartnerschaft Syr und dem Forstrevier	Grevenmacher, RV Parking an der Mosel zwischen Grevenmacher und Machtum
14.07.2018	10:00 - 12:00	Imkerschnupperkurs Varroabekämpfung und Fütterung	Oberanven, Lehrbienenstand 'An den Aessen'
30.09.2018	14:00	Obstsortenwanderung Mit dem europaweit anerkannten Pomologen Richard DAHLEM (natur&emwelt) unternehmen wir eine pomologische Wanderung durch die Bongerten in Schüttringen und lassen uns die Vielfalt sowie die Unterschiede der Obstsorten erklären.	Schuttrange, RV rue de la forêt

Biologische Station SIAS, 5 rue de Neuhaeusgen, L-2633 Senningerberg  
T. 34 94 10 25, -26, -27 / [sias@sias.lu](mailto:sias@sias.lu)





Bitte senden Sie Beiträge (Fotos und Berichte) von Ihren Veranstaltungen für die Veröffentlichung im „Gemengebuet“ an:  
 Veuillez nous envoyer les rapports et photos de vos événements culturels pour la publication dans le « Gemengebuet » à :  
 Please send to us (reports and photos) of your cultural events for the publication to “Gemengebuet” in:  
[commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu)



**Gemengebuet 02/2018**

Editeur : Administration communale de Schuttrange  
 Rédaction sous la responsabilité du collège échevinal  
 Graphisme : Vidale-Gloesener, Junglinster  
 Impression : Imprimerie OSSA, Niederanven  
 Quantité d'impression : 1.800 ex.  
 Photos : Fotoclub Schëtter



Partnergemeng · Commune jumelée · Twin township



